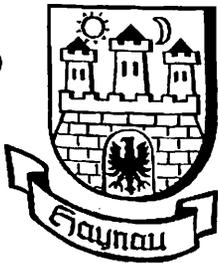


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Das Stadttor wurde zur Feier 800 Jahre Goldberg aufgestellt

Foto: Günter Gläser, Hannover

Goldberg feiert 800 Jahre Magdeburger Stadtrecht

Am letzten Wochenende im Mai hatte die Stadt Goldberg ihr Festkleid angelegt. Die Sonne schien strahlend auf das fröhliche Bild, das sich den Besuchern in der Innenstadt bot. Fast die Hälfte der vor allem jungen Goldberger hatte sich in historische Kostüme gekleidet, ein großes Stadttor zierte den Eingang zum oberen Ring. Die Geschichte Goldbergs war an den Tormauern in polnischer aber auch deutscher Sprache angebracht. Am Sonnabend gab es nach einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, die heute Marienkirche heißt, einen farbenfrohen Festumzug, an dem alle Vereine und Schulen in historischen Kostümen teilnahmen.

Vor dem Museum wurde ein neues Goldgräberdenkmal eingeweiht, das darauf hinweist, woher Goldberg seinen Namen hat. Den Festumzug führten nicht nur die Gäste des Bürgermeisters an, sondern auch Herzog Friedrich I., genannt der Bärtige mit seiner reizenden Gattin. Er verlieh vor 800 Jahren den deutschen Bergknappen, die sich auf dem Nicolaiberg angesiedelt hatten, das Magdeburger Stadtrecht, das eine große Bürgerbeteiligung vorsah.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Ireniusz Zurowski und Landrat Josef Sudol, die ausdrücklich auch die deutschen Gäste begrüßten, überbrachte der Copräsident der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Herbert Helmrich, die Grüße aus Deutschland und wies dabei darauf hin, dass seine Vorfahren seit Jahrhunderten in Goldberg gelebt und gewirkt haben. Er schenkte dem Zentrum für Stadtgeschichte ein Plakat, das auf die 700-Jahrfeier 1911 hinweist. Die Vorsitzende der Heimatkreisvereinigung der Goldberg-Haynauer, Jutta Graeve-Wölbling, überbrachte die Grüße der Goldberger Patenstadt Solingen und der ehemaligen Schüler der Goldberger Schwabe-Priesemuth-Stiftung. Den offiziellen Ansprachen schlossen sich bunte Szenen an, die von 800 Jahren Goldberger Stadtgeschichte erzählten.

Am Sonntag wurde an der Nicolaikirche die Gedenktafel für die ehemaligen Bürger Goldbergs eingeweiht.

Fortsetzung auf Seite 100

Zu den Bildern, von links oben:

Im Einsatz für die Heimatnachrichten, Jutta Graeve und Dagmar Westphal. Foto: Ch. Giuliani; Horst Scholz/Bad Gandersheim, links, Foto: D. W.; kleine Harpersdorfer Runde; auch das gehörte zum diesjährigen Treffen - gähnende Leere im Innenraum der Halle; Am Goldberger Tisch; Am Goldberger Tisch, Fotos Ch. G.; Ulli Kabel mit dem Buch zur 800 Jahrfeier Goldberg, Foto G. Giuliani; Fahnen; Tänzer beim Heimatabend; MP David Mc Allister links, Rudi Pawelka rechts; Prof. Dr. Michael Pietsch, rechts und MP Mc Allister während der Festveranstaltung; MP Mc Allister spricht zu den Schlesiern; Bundesvorsitzender der LM-Schlesien Rudi Pawelka bei der Hauptkundgebung; Helmut Sauer CDU, Großdechant Franz Jung, Pfarrer Dr. Christian-Erdmann Schott; Trachtentänzer grüßen die Schlesier; Landtagsabgeordneter Rudolf Götz und Rudi Pawelka; Totengedenken. Alle weiteren Bilder Gildo Giuliani

Die Schlesier ehrten den Niedersächsischen Innenminister

Uwe Schünemann mit dem Schlesienschild ausgezeichnet

Zum Beginn des Bundestreffens der Schlesier konnte der Präsident der Schlesischen Landesvertretung, Professor Dr. Michael Pietsch, zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die nicht nur aus der Bundesrepublik sondern auch aus Schlesien gekommen waren. „Wir sind nach Hannover gekommen, um Freunde zu treffen“, betonte er, „denn wir wollen als Schlesier Brückenbauer über Grenzen hinweg sein“. Professor Pietsch würdigte die Pflege der Patenschaft durch das Land Niedersachsen. Seit acht Jahren haben die Schlesier wieder eine Heimat in Hannover und in Innenminister Uwe Schünemann einen Impulsgeber für viele Aktivitäten auch über Grenzen hinweg. Deshalb habe die Landsmannschaft Schlesien, Nieder- und Oberschlesien, beschlossen, Uwe Schünemann mit dem Schlesienschild auszuzeichnen. Es ist die höchste Auszeichnung, die die Landsmannschaft zu vergeben hat und vor ihm haben Konrad Adenauer, die Ministerpräsidenten Albrecht und Kopf diese Auszeichnung erhalten. Sie alle sind geehrt worden, weil sie sich um die Verständigung mit Polen bemüht haben.

Die letzten 20 Jahren hat sich das Verhältnis zu Polen grundlegend verändert, heute ist Polen in der EU und die Forderung, die die Vertriebenen aus Ostdeutschland in ihrer Charta 1950 forderten, ein ge-

meinsames Europa, sei Wirklichkeit geworden. Das Land Niedersachsen hat durch die Pflege der Patenschaft und die jährliche Verleihung des Schlesischen Kulturpreises einen wesentlichen Beitrag zu dieser Verständigung geleistet. Dafür sei Dank zu sagen, so Professor Pietsch.

Innenminister Uwe Schünemann dankte mit herzlichen Worten für diese Ehrung. Ihn habe stets die Heimatliebe der Schlesier beeindruckt. Er sei als sehr junger Mensch mit 21 Jahren in der Politik aktiv geworden, weil er etwas bewegen wollte. Das sei ihm mit der Patenschaft zu den Schlesiern in den letzten Jahren gut gelungen. Die Patenschaft ist in den 60 Jahren, die schon gefeiert werden konnten, lebendig geblieben. Niedersachsen wäre ohne die Schlesier nicht zu dem Land geworden, was es heute ist. Erinnerung sei aber auch eine Mahnung, dass Vertreibung ein Verbrechen ist und nicht mehr geschehen sollte.

Freundliche Grußworte überbrachte auch der Hannoversche Oberbürgermeister Stephan Weil, ehe der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft, Rudi Pawelka, das Deutschlandtreffen eröffnete. Die musikalische Umrahmung hatte das Ensemble Hamburg Chamber Players mit Julia Mensching und Jan Mardon übernommen.

Jutta Graeve



Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Rudi Pawelka, zeichnet den Niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann mit dem Schlesienschild aus, der höchsten Ehrung die die Landsmannschaft vergibt. Links im Bild Professor Dr. Michael Pietsch. Bild: Jutta Graeve

Leserbriefe

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Warum Paralleltreffen

Eben komme ich aus Hannover zurück. Leider waren nur sehr wenige Heimatfreunde aus dem Kreis Goldberg da. Aber warum muß man denn jetzt auch die Dorftreffen machen? Ich lese doch die Termine in der Heimatzeitung. Wir Goldberger treffen uns aus diesem Grund immer erst im September.

Barbara Simon
Bummstr. 15
80804 München

Auf den Leserbrief von Familie Frankenberg im Heft 6/2011 auf Seite 84 möchte, nein, muss ich wie folgt antworten:

„Liebe Familie Frankenberg, ich bin richtigerweise 1938 geboren. Am 26. Mai 2004 wurde ich vom Haynauer Stadtrat zum Ehrenbürger ernannt. Die heutige polnische Stadt heißt in der polnischen Sprache „Chojnów“, aber in der deutschen Sprache heißt die Stadt immer noch Haynau, und das wird auch so bleiben. Genauso wie es in der deutschen Sprache immer noch und auch in Zukunft Bunzlau, Liegnitz und Breslau heißt und nicht Boleśławiec, Legnica und Wrocław. Darum bin ich im deutschen Sprachgebrauch „Ehrenbürger der Stadt Haynau“ und im polnischen Sprachgebrauch „Honorowego Obywatela Miasta Chojnowa“, so steht es auch auf der Urkunde der Stadt Haynau (polnisch: Chojnów) und in meinem zweisprachigen Ehrenbürgerausweis.“

Wenn die Polin Rosemarie Rzepakowska polnisch spricht, sagt sie „Chojnów“, wenn sie aber deutsch spricht, sagt sie „Haynau“, so wie ihre deutsche Mutter es ihr beigebracht hat. Warum tun viele Deutsche sich so schwer, deutsch zu reden? Liebe Frankenberg, schaut doch bitte mal in die G-HH Heft 3/2010 auf der Seite 37: dort hat Jutta Graeve Gedanken in Versen von Maria Bruchmann wiedergegeben. Ich habe dem nichts hinzuzufügen!“

Auf ein Wiedersehen in Friedrichroda,
Euer

Dieter Schroeder
63329 Egelsbach

Fam. Frankenberg ist sicher auf ihren Reisen schon in Napoli, Roma, Milano, Venezia und Bruxelles gewesen, oder nicht? Vielleicht aber doch in Neapel, Rom usw.? Warum dann aber sich die Zunge zerbrecchen bei einer „Chonowerin“? (Hier fehlt ein „j“!)

Mir liegen einige polnische Schriften in deutscher Sprache vor. „Wir laden ein“ steht auf dem Umschlag einer Broschüre

über „Kultur: Breslau-Polen“ mit einem Farbfoto des „Breslauer Wasserturmes“. Auf der dritten Seite schreibt die Redaktion: „Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie herzlich nach Breslau ein. Stadt der Wissenschaft, Jugend und Kultur“. Das Heft informiert u.a. über „Königspalast – Historisches Museum in Breslau“ (Seite 4), über das „Breslauer Stadtmuseum“ (Seite 5), die „Breslauer Philharmonie“ (Seite 9), das „Naturkundemuseum der Breslauer Universität“ (Seite 33) und die „Breslauer Oper“. Da verbiegt kein Pole seine „Wroclawer“ Zunge. Kürzlich erhielt ich einen Band mit atemberaubenden Luftaufnahmen geschenkt, herausgebracht vom Verlag Via Nova in Wroclaw (ja, so die offizielle Anschrift!) mit dem Titel „Breslau aus der Luft“. Damit keine Missverständnisse entstehen: die Aufnahmen zeigen kein Vorkriegs-Breslau sondern die Stadt, die von den Polen in den Jahren 2005 bis 2008 „Wroclaw“ genannt wird (wurde sie übrigens schon vor 1945!).

Und dann informiert ein schönes Falblatt des „Stadtamtes Liegnitz“ von 2003 über „Die Piastengruft in der Johanneskirche in Liegnitz“ (nicht Legnica!) Das sind nur ein paar kleine Beispiele des unverkrampften Umganges der heutigen Polen mit den Ortsnamen in Schlesien. Ich

entsinne mich dankbar an die obligatorischen „Piloten“ vor der „Wende“, die entgegen ihrer damaligen Vorschriften, fast immer ihren deutschen Reisegruppen gegenüber die jahrhundertealten deutschen Ortsnamen gebrauchten. Ich bin kein Ortsnamen-Fetischist und finde, wir sollten nicht polnischer sein als die Polen. Also: im polnischen Text: Chojnow, im deutschen Text: Haynau. Einverstanden?

Sigismund Freiherr von Zedlitz
Inhaber der Ehrenmedaille
„Zasluzony dla Legnicy“
(Verdienst um Liegnitz)
Oehlerring 53
12169 Berlin

Einsendeschluss

für alle Artikel der August-
Ausgabe ist Freitag, der

22. Juli 2011

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im Juni spendeten:

- 50,00 € Heimatfreundin aus Vielshofen a.d. Donau
- 50,00 € **Sigrid Holle**, Stiftungsresidenz Landhaus Horn, Bremen
- 70,10 € **Sabine Hanbury**, Church Lane Mayfield, Ashbourne Derbyshire DE 6 2 JR
- 70,00 € **Gerhard Sturm**, beim Wittgendorfer Heimattreffen gesammelt
- 20,00 € **Hanna Menn**, Kreuztal
- 10,10 € **Lonni Stahl**, Schellerten

und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre *Christiane Giuliani*

Aus den Heimatgruppen

Goldberg feiert 800 Jahre Magdeburger Stadtrecht

Fortsetzung von der Titelseite

Acht Jahre hatte die Heimatgruppe Goldberg um diese Gedenkstätte „gekämpft“, als die Nicolaikirche saniert worden war. Nun war eine kleine Seitenkapelle würdig hergerichtet worden. Ehemalige Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung hatten das Geld zur Verfügung gestellt, um die kleine Kapelle mit den Grabsteinen von Pastor primarius Friedrich Guhl und seiner Frau herzurichten. Pastor Friedrich Guhl hatte 33 Jahre als Seelsorger in Goldberg viel segensreiche Arbeit geleistet. In seiner Amtszeit wurde nicht nur die Stadtpfarrkirche saniert, sondern auch der Krankenhaus-Verein gegründet, der für den Neubau des Goldbergers Krankenhauses sorgte.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst, an dem Pfarrer aus vier verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften teilnahmen, wurde die Gedenkstätte geweiht. „Diese Gedenkstätte über 66 Jahre nach Kriegsende, zeige, dass in einem gemeinsamen Europa die Verständigung über Grenzen hinweg möglich geworden ist“, erklärte Heimatkreisvorsitzende Jutta Graeve-Wöbling, in ihrem Grußwort. An der Feier nahmen nicht nur der Liegnitzer Bischof, sondern auch der Woiwode und der Vize-marschal aus Breslau und alle Goldbergere Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg teil.

In das Zentrum für Stadtgeschichte lud danach der Verein der Freunde des Goldberg Landes ein und stellte die museale Ausstellung des Hauses vor. Der Vorsitzen-

den der Goldberg-Bunzlauer Heimatgruppe in München, Barbara Simon, und auch dem Heimatforscher Uli Kabel verlieh der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Goldberg Landes, Alexander Borys, die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Herbert Helmrich und Jutta Graeve wurde diese Auszeichnung schon früher verliehen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem der Verein zum Abschluss die Gäste einlud, schlossen die offiziellen Feierlichkeiten der Tage ab, die gezeigt haben, dass die Menschen in Goldberg und die Gäste aus Deutschland sich der gemeinsamen Geschichte der schlesischen Stadt bewusst waren und fröhlich verstanden miteinander zu feiern.

Jutta Graeve

Erlebnisberichte von den 800-Jahrfeiern in Goldberg

Wir vier Urban-Männer freuten uns über die wiedergewonnene Lebendigkeit und Schönheit unserer Heimatstadt. Auch empfanden wir die Feierlichkeiten als würdig und großzügig. Bei den Ansprachen auf dem Marktplatz und beim Gottesdienst in der Nikolaikirche sowie bei der Einweihung der Gedenktafel an der Kirchenmauer wurde die deutsche Vergangenheit einbezogen. Allerdings war dies wohl vor allem der Verdienst der „Gesellschaft der Freunde des Goldberg Landes“, die sich auch als Brücke zwischen den alten und neuen Goldbergern versteht. Bei den genannten Ereignissen hat sie unermüdlich und herzlich Betreuungs- und Übersetzungsarbeit geleistet, dank also besonders Alfred Michler, Wioleta Michalczyk und Magdalena

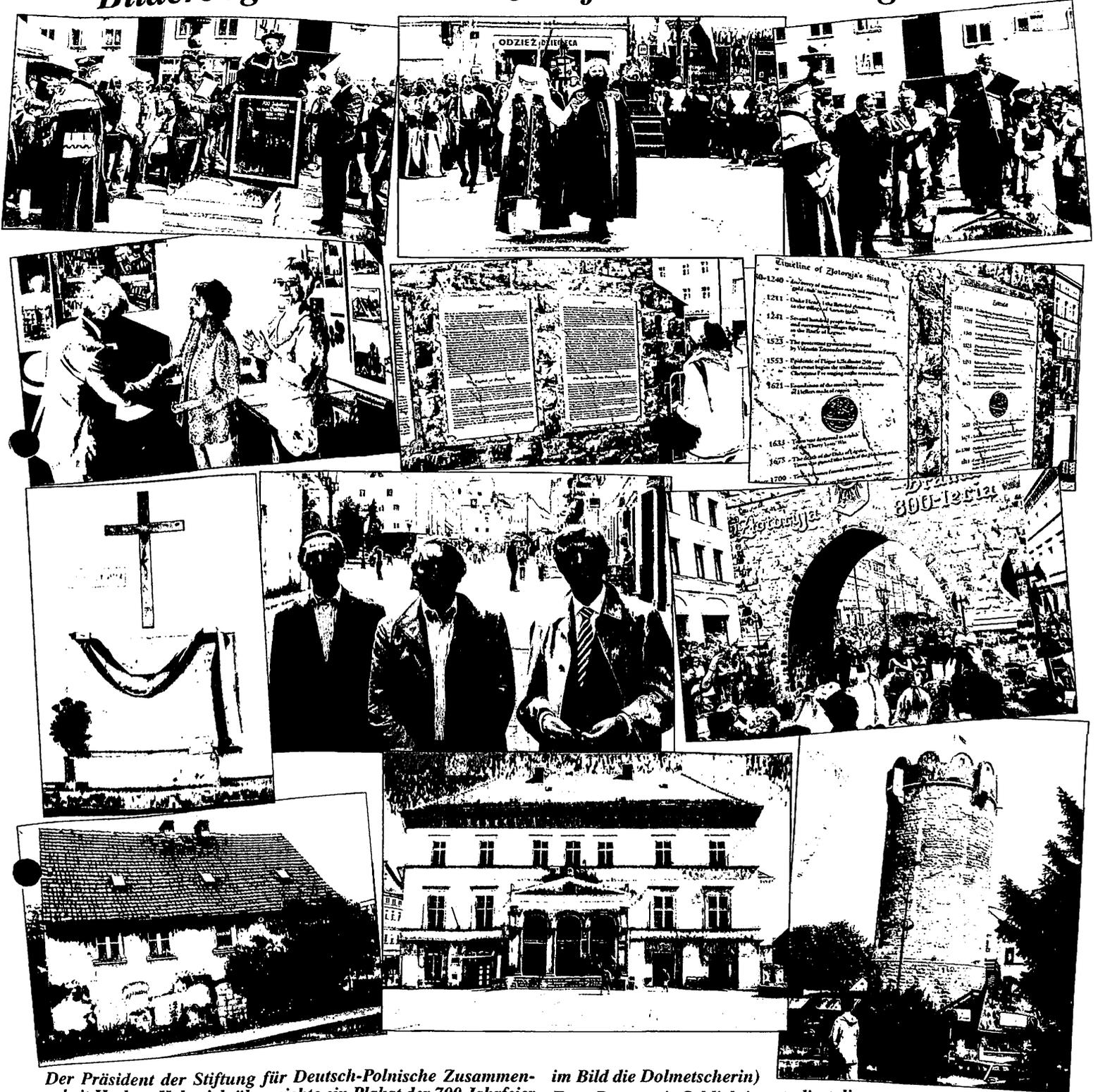
Maruck. Ich, Georg Urban als Familienältester, habe einen Aufnahmeantrag gestellt, neben Frau Graeve und Herrn Helmrich und einigen anderen Deutschen als weiteres Mitglied der Gesellschaft. Demnächst wird sich aber die Frage nach jüngeren deutschen Mitgliedern stellen.

Die Bevölkerung in Goldberg ist sehr jung. Dies erklärt auch das Wachstum der Stadt auf die bald doppelte Einwohnerzahl, denn zunächst sind ja weniger Vertriebene aus Ostpolen angesiedelt worden, als Deutsche vertrieben wurden. Der Festumzug war von der Jugend gestaltet und geprägt. Wir hatten aber nicht den Eindruck, dass die deutsche Stadtgründung und Stadtgeschichte für diese noch wesentlich war. Am Abend bei Jahrmart, Zirkus und Konzert

im Katzbachtal gabs keinen Unterschied zu Veranstaltungen bei uns, sogar was den Fuhrpark betrifft.

Die Fahrt durch die Städte Bunzlau, Löwenberg und Greiffenberg zeigte dort noch hohen Renovierungsbedarf – im Gegensatz zu Goldberg, das mit EU-Mitteln einen neu gepflasterten Ring, renovierte Fassaden und sehr schöne neue Parkanlagen hat – dabei ist auch unser elterlicher Garten zwischen Mühlberg und Hellweg einbezogen. Nur unser Haus ist herzlich enttäuschend: als Gerichtsgebäude dreimal vergrößert und verhässlicht. Der Besuch in Hirschberg, das wir vor 21 Jahren sahen und als herausgeputzt in Erinnerung hatten, enttäuschte allerdings: hier bröckelt wieder der Putz. Die beiden fein hergerichteten

Bilderbogen zu den 800-Jahrfeiern in Goldberg von links:



Der Präsident der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit Herbert Helmrich überreichte ein Plakat der 700 Jahrfeier von 1911 an den Goldberger Bürgermeister Ireniusz Zurowski (links). Beide hatten historische Gewänder angelegt, Herbert Helmrich ist Ehrenmitglied der Goldberger Goldgräber-Zunft

Friedrich I., Herzog von Liegnitz, genannt der Bärtige, führte den Festumzug mit seiner Frau an. Er verlieh vor 800 Jahren den deutschen Bergknappen das Magdeburger Stadtrecht

Jutta Graeve überbringt die Grüße der Patenstadt Solingen, Foto: Barbara Simon

Der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Goldberger Landes, Alexander Borys, verlieh der Vorsitzenden der Goldberg-Bunzlauer Heimatgruppe in München, Barbara Simon, Mitte, die Ehrenmitgliedschaft seines Vereins für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Stadtgeschichte (rechts

im Bild die Dolmetscherin) Frau Rosemarie Schlichting studiert die dreisprachigen Texttafeln

In englisch, deutsch und polnisch geben die Zeittafeln die geschichtlichen Eckpunkte Goldbergs wider, Fotos: Jutta Graeve

Die Gedenktafel, Foto Barbara Simon

von links: Martin, Georg und Ulrich Urban

Im Torbogen sind der Bischof und der Bürgermeister zu sehen, eingesandt von G. Urban

Unser nicht mehr bewohnbares Elternhaus

Der Platz vor dem Rathaus mit dem neu gestalteten Oberring

Der gereinigte Schmiedeturm

Diese drei Fotos wurden eingesandt von Günter Gläser

Schlösser Lomnitz/Lomnica und Schildau/Wojanow sind ganz gegensätzlich hergerichtet. Das erstere aus deutscher Privativinitiative, das zweite mit polnischen EUMitteln „zur Vermittlung polnischer Kultur und Tradition“ (Prospekttext). Der Lenné-

sche Garten und der Blick auf die Schneekoppe verbinden beide.

Erfüllt von den Eindrücken der Schönheit von Stadt und Land, aber auch einer neuen dortigen Identität, fuhren wir teils heiter, teils resigniert zurück. Die Gesellschaft der Freun-

de des Goldberger Landes wird es schon schaffen, die restlichen Nicklichkeiten der Behörden zu überwinden – Angst vor deutschem „Revanchismus“ wäre kaum angebracht.

Prof. Dr. Georg Urban
Panoramastr. 25, 70174 Stuttgart

*Du kleiner Ort wo ich das erste Licht
gesogen,
den ersten Schmerz, die erst Lust empfand,
sei immerhin unscheinbar, unbekannt
mein Herz bleibt doch vor allem dir gewogen,
fühlt überall zu Dir sich hingezogen.*

Je älter ich werde, desto mehr stimme ich diesen Worten des Dichters Christoph Martin Wieland überein. Goldberg und die Erinnerungen an meine Heimatstadt werden mit jedem Jahr lebendiger. Und so habe ich mich sehr über die Einladung von Goldberger Freunden gefreut, die mich ermunterten auch dieses Jahr wieder meine Heimatstadt zu besuchen. So machte ich mich am 25. Mai mit dem Linienbus Hannover - Liegnitz auf den Weg. Es war mein 15. Besuch und es wird wohl auch der Letzte gewesen sein, denn die Beschwerden des Alters setzen dem, was man sich gern wünscht, doch Grenzen. Bei meinen Streifzügen durch Goldberg mußte ich feststellen, dass die Wege in Goldberg noch nie sooo steil waren, wie bei diesem Besuch und dementsprechend natürlich auch viel anstrengender. Aber es hat sich gelohnt. Goldberg ist immer eine Reise wert, wenn auch neben der Freude, eine gewisse Wehmut mein Herz erfüllt.

Die Stadt hat sich aus Anlaß der 800-Jahrfeier zur Verleihung Magdeburger Stadtrechtes mit Hilfe der EU fein herausgeputzt. Sogar der Schmiedeturm war einer Generalreinigung unterzogen worden, sodass er nicht mehr schmutzig und düster wirkte, sondern freundlich und einladend. Beeindruckt war ich von der Ansicht des Rathauses und des Oberringes. Anstelle der „Katzenköpfe“ war der gesamte Oberring mit Platten geschmackvoll ausgelegt. Der störende grüne Gaststätten-„Pilz“ war verschwunden. (Inzwischen ist der „Pilz“ leider wieder aufgestellt. Ja, Geld regiert die

Welt und auf Einnahmen verzichtet niemand gern). Dafür hatte man vor dem ehemaligen „Hotel drei Berge“ ein Stadttor aufgestellt. An dessen Seite befindet sich eine Zeittafel in deutscher, englischer und polnischer Sprache, die die Besucher auf die Geschichte der Stadt hinwies.

Das was man darauf zum Jahr 1211 erwähnte, war zwar nicht falsch, aber letztendlich nicht die volle Wahrheit. Der Text auf der Tafel lautet:

„Herzog Henryk Brodaty (Heinrich der Bärtige) verleiht dem Dorf Aurum (Gold) die Stadtrechte.“

Aber daraufhin zuweisen, dass es die „Magdeburger Stadtrechte“ waren, hätte wohl zu sehr den deutschen Aspekt betont. Von offizieller Seite ist man wohl bemüht, die deutsche Vergangenheit so weit wie möglich, unerwähnt zu lassen. Das ist mir auch bei der Gedenktafel aufgefallen, die zu Ehren der verstorbenen Bürger am 29. Mai 2011 an der Nicolaikirche eingeweiht wurde. Aber man darf wohl nicht zu viel erwarten. Es ist schon beachtlich, dass die Inschrift auf dieser Tafel neben polnisch auch in deutscher Sprache erscheint. Der Text lautet:

„Gedenkt im Gebet all derer, die vor uns hier lebten und hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.“ – *Requiescant in pace – Złotyja 2011*

Am Montag vormittag sprach der Copräsident der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Staatsminister a.D. Herbert Helmrich, im Rahmen der Jubiläumsfeier zu den Schülern der bilingualen Klassen in der Aula des Lyzeums. Anwesend waren auch Vertreter der Stadt sowie ehemaligen Goldberger Bürger und die Presse. Es war eine sehr lebendige, aufschlußreiche Ansprache, die deutlich herausstellte, welche Bedeutung und Auswirkungen das „Magdeburger Stadtrecht“ für Goldberg

hatte, und welche Rolle seine Vorfahren im 15. und 16. Jahrhundert als Bürgermeister und Ratsmitglieder für die Geschehnisse Goldbergs spielten. Die Art und Weise, wie diese Informationen übermittelt wurden, hat mich sehr beeindruckt. Ich wurde übrigens eingeladen im Lyzeum an einer Deutschstunde teilzunehmen, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, einen Muttersprachler zu hören. Ich tat das gern und ich denke, es war für beide Seiten eine sehr aufschlußreiche Erfahrung.

Natürlich gehörte wie immer zu meinem Besuch ein Streifzug durch Goldberg und auch zu meinem Elternhaus. Als ich es sah erfaßte mich Wehmut. Das Haus war nicht mehr bewohnt. Die Haustür und die Fenster waren zugemauert. Dass es soweit kommen würde, hatte ich schon lange erwartet, aber als es soweit war, da berührte es mich doch sehr. Schon bei meinem 1. Besuch im Jahre 1992 war die Wohnung im Erdgeschoß nicht mehr bewohnt. Schwamm hatte sich darin ausgebreitet. Statt etwas dagegen zu tun, hatte man sogar noch im Erdgeschoß eine Dusche installiert. So hat sich der Schwamm bis zum 1. Stock ausgebreitet. Ich vermute, dass die Wohnung aus gesundheitlichen Gründen wegen Schimmelbildung gesperrt wurde und deshalb auch bis zum Abriß des Hauses Fenster und Türen zugemauert wurden. Jetzt kommt bei mir die Frage auf: Wer wird eher verschwunden sein, ich oder das Haus, in dem ich jahrelang wohnte?

Ich schaute auf die oberen Fenster, dort wohnten wir, und sofort wurden alle Erinnerungen lebendig, die mich mit meinem Heimathaus und auch mit Goldberg verbanden, speziell in den Jahren 1945/1946.

Fortsetzung folgt

Günter Gläser
Havemannstr. 2
30165 Hannover

Goldberger Heimatgruppe München

Kleines Goldberger Treffen in Nürnberg

Die Goldberger treffen sich am 18. September 2011 wieder im Tucherbräu an der Oper in Nürnberg, ab 10.00 Uhr.

Herzliche Grüße,

Bärbel Simon

Heimatgruppe Goldberg- Bunzlau in München

Im Juni 2011 konnten wir das 60-jährige Bestehen der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau feiern. Im September 1951 fand in München das große Schlesiertreffen statt. In diesen Tagen wurde die Gruppe Goldberg-Haynau gegründet. Schon im Jahr 1953 kamen dann die Bunzlauer Heimatfreunde dazu.

Wir begannen in diesem Jahr mit dem Lied „Oh du Heimat lieb und traut“ und nach der Begrüßung gedachten wir unserer Verstorbenen.

Herr Knappe verlas die Grußworte vom Goldammer-Verlag in Würzburg. Ich berichtete von der 800-Jahr-Feier in Goldberg, an der ich teilgenommen habe. Alle Veranstaltungen waren sehr schön und die „Freunde des Goldberger Landes“ in Goldberg hatten sehr viel Arbeit, damit das Fest so gut gelingen konnte. Nun folgte eine Ansprache von Herrn Dr. Gotthard Schneider, Vorsitzender vom Schlesierverein München. Er erzählte von der Geschichte

Schlesiens. Nach dem Lied „Hohe Tannen“ folgte ein Tatsachenbericht von 1945 bis 1947 vom letzten evangelischen Pastor in Goldberg.

Anschließend sangen die Solosänger vom Schlesier-Chor München, begleitet am



Teilnehmer der 60-Jahrfeier in München am 03.06.2011

Flügel von Toni Schneeberger, dem Leiter des Chores, das schöne „Goldbergia-Lied“. Das war vielleicht eine Überraschung für mich!

Gemeinsam sangen wir dann „Im schönsten Wiesengrunde“, dann erzählten uns Rosl und Klaus Klimpke von unserer befreundeten Heimatgruppe Grünberg die Entstehung des Streußelkuchens und die Geschichte vom Strohwitwer, was sehr lustig war.

Den schönen Nachmittag beendeten wir mit einem Dia-Vortrag über das Riesengebirge, Breslau, Goldberg usw. einfach über die ganze Gegend, wo wir geboren sind.

Barbara Simon

Bummstraße 15, 80804 München

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Donnerstag, dem 14.08.2011, findet unser halbjährlicher Tagesausflug zum Mohnesee im Sauerland statt. Anmeldungen dafür bitte an Herbert Binner, Tel. 05

Liebe Haynauer Heimatfreunde!

Das 21. Heimattreffen findet vom 13. - 16. September 2011, wie immer im Berg-hotel in Friedrichroda, statt. Am Donnerstag ist eine Fahrt zur Veste Coburg geplant. Anmeldungen bitte bis zum 31. August 2011 an

Gerda-Maria Fröhlich

Marienstr. 10 in 98701 Großbreitenbach oder telefonisch Nr. 0 36 78 1 - 4 25 49.

Wir waren Pfingsten zum 22. Mal mit dem Bus in Haynau

Unsere 22. Pfingstreise mit dem Bus nach Haynau hatte drei Schwerpunkte:

Erstens der Besuch von 3 Haynauer Schulen, zweitens ein Tagesausflug nach Oppeln und drittens ein Tagesausflug nach Jauer, Hirschberg und Schmiedeberg.

Ziel des ersten Schwerpunktes war mein Wunsch, die Kontakte zur polnischen Jugend in Haynau zu vertiefen, die die von Walter Liersch gegründete Reisegruppe schon seit unserer ersten Reise im Jahre 1989 gepflegt hatte.

Am Anreisetag erreichten wir schon um 17.45 Uhr unser Hotel in Petersdorf, nachdem die Reise um 8.30 Uhr am Haynauplatz in der Partnergemeinde Egelsbach begonnen hatte. In Petersdorf wurden wir von einer Gruppe Schülerinnen des Haynauer Hoteltechnikums und ihrer Deutschlehrerin, Magda Wiszniowska, aus der ehemaligen Landwirtschaft-Schule empfangen. Die Schülerinnen übergaben jedem Ehepaar den Zimmerschlüssel und halfen beim Gepäcktransport auf das Zimmer im ersten Stock. Solchen Service hatten wir in Petersdorf noch nie erlebt.

Am nächsten Morgen fuhren wir auf den Schloßplatz in Haynau, um erst mal auf dem Ring Geld zu wechseln. Der Ring ist zur Zeit eine Großbaustelle und wird völlig neu gestaltet. Nach dem Empfang im Rathaus durch den Bürgermeister Jan Serkies

21 - 87 24 63 oder Manfred Hielscher, Tel. 05 21- 88 26 10.

Ich wünsche allen Heimatfreunden eine schöne Sommerzeit.

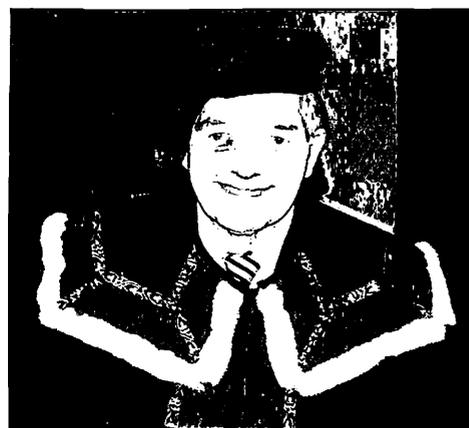
Ihre

Ursula Geisler

Heinrich-Heine-Str. 10, 33719 Bielefeld

Präsident Herbert Helmrich Ehrenbürger von Goldberg

Der Rat der Stadt Zlotoryja (Goldberg) hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2011 beschlossen, den Copräsidenten der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Staatsminister a. D. Herbert Helmrich zum Ehrenbürger der Stadt zu ernennen. Herbert Helmrich stammt aus einem sehr alten Goldberg Geschlecht, einer seiner Vorfahren war Bürgermeister in Goldberg, als Trozendorf im 16. Jahrhundert die Goldberg Lateinschule europaweit bekannt machte. Im Rahmen der Arbeit der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit hat Herbert Helmrich den Ausbau der bilingua-



Goldbergs Ehrenbürger, Hubert Helmrich

len Internatsschule in Goldberg und den Aufbau des Zentrums für Stadtgeschichte maßgeblich unterstützt. Die GOLDBERG-HAYNAUER-HEIMATNACHRICHTEN gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Jutta Graeve

und dem Austausch von Gastgeschenken fuhren wir zur Grundschule Nr. 4, wo uns die Kinder, wie schon seit 1989 jedes Jahr mit Gesang und Tanz erfreuten. Zum 25-jährigen Jubiläum der Schule brachten wir wieder Süßigkeiten mit und ich übergab der Direktorin eine Einladung zum Besuch einer 24-köpfigen Schüler- und Lehrgruppe in die Partnerstadt Egelsbach. Nach einer Besichtigung des neuen Hallenschwimmbades fuhren wir zum Mittagessen in die Hermsdorfer Mühle. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, wobei die meisten Mitglieder meiner Reisegruppe mit mir u.a. ins Heimatmuseum gingen, durch das uns Direktor Jerzy Janus führte.

Am Freitag besuchten wir schon um 9.00 Uhr die ehemalige Landwirtschaftsschule; dort nahen wir am Deutschunterricht des Hoteltechnikums in der Klasse von Frau Wiszniowska teil. Anschließend waren wir Gast in der Aula der Schule, wo uns die Schüler in deutscher Sprache Geschichten

aus der Gastronomie mit Gesangseinlagen vorspielten.

Um 11.00 Uhr besuchten wir dann das Haynauer Lyzeum in der alten Knabenschule. Dort begrüßten uns in der Aula die Direktorin und die Deutschlehrerin Jozefa Olszanska. Anschließend spielten Schüler Sketsche in deutscher Sprache, drei Schülerinnen sangen das Nicole-Lied „Ein bisschen Frieden“ und eine Theatergruppe führte das Märchen „Schneewittchen“ auf. Alle Akteure erhielten von uns großen Beifall. Frau Olszanska hatte mir vor der Reise das polnische Schulsystem erläutert, das ich mit Bildern aller Haynauer Schulen auf eine CD gebrannt habe. Am Nachmittag sind wir dann nach Goldberg gefahren, haben dort am Ring Mittag gegessen und gestaunt, wie Goldberg die Innenstadt anlässlich der 800-Jahrfeier in diesem Jahr restauriert hat.

Wird fortgesetzt

Dieter Schroeder

Erich-Kästner-Str. 35, 63329 Engelsbach



Gruppenbild der Haynauer Reisegruppe vor dem Haynauer Wappen auf dem Haynauplatz in der Partnergemeinde Egelsbach vor der Abreise nach Haynau

Bischdorf

Hermann Breier hatte nach seiner Schulzeit in Bischdorf bei Stellmachermeister Ernst Friebe in Wittgendorf den Beruf des Stellmachers gelernt. Nach seiner Gesellprüfung machte er sich dann am 20.3.1927 in Bischdorf selbständig. Mit seiner Ehefrau Frieda wohnte er inzwischen im Haus Nr.107 auf dem Stadtberg. Im Erdgeschoß des Wohnhauses richtete er sich die Werkstatt ein, darin waren 2 Werkbänke, 2 Werkzeugschränke, 1 Hobelmaschine, 1 Bandsäge, 1 Drehbank und noch viel Werkzeug. Das Nebengebäude diente als Holz-



Den Stempel hat Dieter Breier auf die Flucht mitgenommen

Harpersdorf

Wieder einmal war es soweit, die Harpersdorfer trafen sich am 7. Mai 2011 im Hotel „Edermühle“ in Erndtebrück. So gegen 11.00 Uhr hatten sich 32 ehemalige Harpersdorfer versammelt, immerhin noch eine stattliche Anzahl. Für die – mittlerweile alles „ältere Semester“ – wird die Anreise zum Treffen immer beschwerlicher. Lobenswert auch, dass deshalb nur zehn Personen weniger als im letzten Jahr zusammengekommen waren. Walter Schröter begrüßte die Anwesenden, lobte besonders die von weither angereisten Besucher, die aus dem Raum Oldenburg, ja sogar aus Frankreich nach Erndtebrück gekommen waren. Todesfälle, Alter, Krankheit und die z.T. großen Entfernungen lassen die Besucherzahl immer weiter schwinden und Walter Schröter erwähnte mit Hinweis auf die Zukunft, dass solche Treffen in nicht so ferner Zeit der Vergangenheit angehören werden. Noch wollte man aber glücklich über jede Zusammenkunft sein. Der Harpersdorfer „Boss“, Dr. Wolfgang Knörlich, gedachte der im letzten Jahr Verstorbenen und brachte anschließend einige Dinge zu Gehör. U.a., Kurzinformationen aus den USA von den ehemaligen Schwenkfeldern oder auch, was es Neues aus Harpersdorf zu berichten gibt. Diese Neuigkeiten stammen von den Zeitzeugen, die Harpersdorf in der letzten Zeit einen Besuch abstatteten. Dass wie immer das „westeno, domols – achsu“ im Mittelpunkt stand, ist selbstverständlich. Der Austausch von Bildern sowie Dia-Vortrag rundeten das Bild ab. Essen und Trinken wurde nicht vergessen, die Küche der Edermühle hat alle hervorragend versorgt, und zum Kaffee gab es natürlich Stresel- und Mohkucha wie derheem. Dazwischen trug Walter Schröter einige Mundart-Gedichte vor. Der Nachmittag verging für alle wie im Flug und ab 18.00 Uhr hieß es dann wieder „lab mer

material-Lager. Er hatte für die Bischdorfer Bauern genügend zu tun, denn nun brauchten sie nicht mehr zu den Stellmachern in die Nachbardörfer zu gehen. Es wurden neue Bauernwagen gebaut und viele Reparaturen erledigt. Hermann Breier baute auch den Schneepflug für die Bischdorfer, der von zwei Pferden gezogen wurde und der dann jeden Winter in Aktion trat. Von 1930 bis 1937 war ein Stellmachersgehilfe Kurt Wilde aus Haynau mit beschäftigt. Er wurde dann allerdings 1937 zur Wehrmacht eingezogen. Kurt Wilde bewohnte ein Zimmer im Nebengebäude und lebte in der Familie Breier mit. Am 18.2.1938 legte Hermann Breier in Liegnitz seine Meisterprüfung ab.

Als die Familie am 9. Februar 1945 auf die Flucht ging, nahm der Sohn, Dieter Breier, einige Unterlagen im Gepäck mit.



Familie Breier mit dem Gesellen Kurt Wilde im Hof der Stellmacherei

Unter anderem auch den Stempel für den Briefkopf von der Stellmacherei.

In der Abbildung ist dieser zu sehen, ebenso die Familie Breier mit dem Gesellen Kurt Wilde im Hof der Stellmacherei.

Eingesandt von

Annamarie Löper
Kehlstr. 48
71665 Vaihingen/Enz

schien gesund und kummt gutt Hem“. Um 20.00 Uhr verließen die letzten Besucher die gastliche Edermühle. Im nächsten Jahr trifft man sich wieder, dann in Gummersbach – wie viel Teilnehmer werden es dann sein?

Walter Schröter

Dornröschenweg 1, 57339 Erndtebrück

Hohenliebenthaler Heimattreffen

Am 28. Mai 2011 fand zum 27. Mal unser Ortstreffen statt. Wie schon seit vielen Jahren, so trafen wir uns auch in diesem Jahr in Bad Lauterberg/Barbis in der Dreymannsmühle. Waren es am ersten Treffen in Tecklenburg 1970 noch 250 Personen, so fanden sich in diesem Jahr nur noch 20 Heimatfreunde ein, man konnte es fast als

eine Familienfeier bezeichnen. Ja, das Alter fordert halt seinen Tribut! Das Wetter war ebenso schön, wie die bergige, wunderbar grüne Landschaft des Südhazes, die zu kleinen Spaziergängen rund um die Gaststätte einlud. Wir dachten an die Freunde, die im vergangenen Jahr von uns gingen, aber auch an diejenigen, die in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiern. Es sind dies: Hildegard Landgraf, geb. Handermann, geb. am 8.2.1921
Elfriede Konzar, geb. Höfig, geb. am 3.5.1921
Gertrud Kriebel, geb. Rudolf, geb. am 6.5.1921
Else Rathmann, geb. Wildner, geb. am 6.9.1921
Gerda Wolf, geb. Dittrich, geb. am 14.9.1921
Martha Franke, geb. Langer, geb. am 21.9.1921
Willi Ahrendt, geb. am 1.12.1921



Von dieser Stelle auch liebe Grüße an die Liet'ler, die nicht mehr an unseren Treffen teilnehmen können, aber noch die GOLDBERGER-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN lesen.

Es gab, wie jedes Jahr, viel zu „labern“, Fotoalben gingen von Hand zu Hand, aus alter und auch neuer Zeit. Wir erinnerten uns an die Jugendzeit, an besondere Erlebnisse und Schicksale. Wie sollte es auch anders sein, mit den Gedanken waren wir doch in unserer Heimat. Dieses Mal war auch Frieda Gläser-Wittwer dabei, die sich trotz ihrer 86 Jahre nicht scheute, auf dem Heimweg von Leipzig nach Stöckse mit ihrer Tochter und ihrem Enkelkind vorbei zu schauen. Eigentlich sollte es in diesem Jahr unser letztes Treffen sein, da aber viele auch weiterhin zusammen kommen möchten, wollen wir, solange es möglich ist, an dieser Tradition festhalten. Wir verabredeten uns also auf ein gesundes Wiedersehen am 5. Mai 2012 (nicht am 2. Juni 2012, wie wir es ursprünglich vor hatten), natürlich wieder in der Dreymannsmühle. Und dann wird es ja auch mit dem vorgesehenen Diavortrag (40 Jahre Heimattreffen) von Gerd Rosenberger klappen.

In herzlicher Verbundenheit

Eure **Irmgard Kitter**

Die versengte Uniform

Der Stolz der Männer war seit Jahrhunderten das Tragen einer Uniform. Der Grund dafür war das Zeigen der Zugehörigkeit zu einem Verband o.ä.. Schickes Aussehen und exaktes Auftreten ließ Beachtung oder Achtung durch die Bevölkerung und eben auch der Mädchen spüren. Als Kind empfindet man dies auch schon. Ich war wohl auf meine Pimpf-Uniform genau so stolz wie ein Offizier auf seine.

In der Uniform ging man zu Zusammenkünften, Schulungen, Ausbildungen, Fahnenappellen und sonstigen öffentlichen Feiern und Festen, aber auch bei Wanderungen und Geländespielen zog man sie an. Die Uniform musste immer sauber gehalten werden.

Bei der letzten Kampelei hatte ich mir doch die Hose ganz schön versaut. Anderen Tag wurde sie aber wieder dringend gebraucht. Die Mutter musste sie durch Waschen wieder auf „Vordermann“ bringen. Das Trocknen war aber ein Problem. Doch Mutter hatte einen genialen Einfall: die Hose wurde über das Ofenrohr gehangen. In der „Hölle“ wurde noch ein Scheit aufgelegt. Doch dann wurde plötzlich ein Geruch von verbrannten Stoff registriert. Mutter kriegte einen Schreck und riß schnell die Hose herunter. Doch es war zu spät. Was von dem Manchester erst schwarz war, war jetzt braun. Ich heulte und schimpfte und war tot unglücklich und verzweifelt. Meine Mutter weinte und sie war ebenfalls verzweifelt. Wie soll ich das wieder gut machen? Wie soll ich dem Jungen helfen?

Meine Mutter war gelernte Schneiderin (bloß gut bei 4 Kindern) und wusste sich in diesem Fall auch zu helfen. Sie nahm den Umsaum heraus, nähte die Streifen wie Mäusefelle zusammen, schnitt die versengten Stellen heraus und setzte dann dort den Fleck ein. Ich glaube, sie hat die ganze

Nacht daran gearbeitet und es war ihr gut gelungen. Wer es nicht wußte, konnte es kaum feststellen. Da ich aber sehr eitel war, gefiel es mir nicht. Zum Glück

brauchte ich die Uniform nicht mehr lange. Die Schule wurde geschlossen. Von den Pimpfen sah man auch nicht mehr viel. Der Krieg ging zu ende.

Die Deutschen dachten sich aber wieder neue Organisationen und Uniformen aus. So bekam ich schließlich die Uniform der „FDJ“.

Euer

Manfred Kügler aus Johnsdorf
Olbernhauer Str. 12
09544 Neuhausen/Erzgeb.

Johnsdorf Kindheitsträume und Erwachen

Die Kügler-Kinder aus Johnsdorf – man sollt es kaum glaum träumen immer noch vom märchenhaften Apfelbaum.

Er blühte bezaubernd fast hundert Jahr bis es 2010 mit ihm zu ende war.

Aufs Neue er wieder in Blüte stand als ein heftiger Sturm ihm zu Boden rang. Ich habe etwas geweint, als ich das sah und meine Kindheit war wieder sehr nah.

Seine Früchte haben wir gern gegessen und seine Schönheit bis heute nie vergessen. Auch zum Klettern war er wie geschaffen, wir hingen daran, grad wie die Affen.

Wir spielten und tanzten unter diesem Baum.

Nach der Vertreibung war aus der Traum. Von der Kriegsflucht zurückgekehrt, kaputt zum Ermatten,

legte ich mich in des Apfelbaumes Schatten. Ich versank in einen tiefen Traum Dank dir, du lieber Apfelbaum. Ich wachte auf und es war mir nicht klar anstatt deutscher Soldaten waren russische da.

Manfred Kügler

Kauffung

Walter Ungelenk und seine Frau Irmgard, geb. Kern, feiern am 20. Juli 2011 ihre DIAMANTENE HOCHZEIT.

Walter hatte uns, die Gemeindeglieder, mit Unterstützung seiner Frau, mehr als 40 Jahre mit seiner Arbeit betreut.

Karin Schaefer Schultz war so freundlich und hat uns einiges dazu geschrieben.

Danke Karin.

In der kleinen Kapelle der Seniorenresidenz, ihrer jetzigen Wohnstätte, wird der angestammte Pfarrer der Gemeinde eine Andacht mit ihnen, im Familien- und Freundeskreis, feiern.

Wir Kauffunger wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute und noch weitere Jahre der Zweisamkeit.

Reinhard Liebs
Letterhausstr. 50
58099 Hagen



Irmgard und Walter Ungelenk

Am 20. Juli 2011 feiert das Ehepaar Walter und Irmgard Ungelenk in Hagen seine Diamantene Hochzeit!

60 Jahre Ehe, im guten wie in schlechten Tagen, das ist ein hohes und seltenes Fest, denn die meisten Eheleute erleben es nicht. Es ist eine treue Jugendliebe, denn Walter kennt seine Irmgard geb. Kern aus Freystadt in Schlesien schon seit Kindertagen.

Wir Kauffunger gratulieren von ganzem Herzen und wünschen alles, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Wieviel unvergessene Erinnerungen verbinden uns mit Walter und Irmchen. Wie treu haben sich beide mit Rat und Tat und größtem Einsatz uns gewidmet. Was haben wir für schöne Zeiten mit ihnen erlebt. Ach, die vielen herzlichen großen Treffen jedes Jahr, die traumhaften Busfahrten nach der alten, so geliebten verlorenen Heimat, manchmal mit dreiBussen. Was haben wir zusammen gelacht, gesungen und geweint. Was haben sie alles für den Zusammenhalt der Kauffunger getan. Sie vergaßen keinen Geburtstag, waren immer im Einsatz für uns. Nun wohnen sie in einer Seniorenresidenz, erschöpft von ihrem turbulenten Leben aber immer noch vereint. Jeder von uns Kauffungern liebt sie, dankt ihnen und grüßt sie ganz herzlich. Wir wünschen am 20. Juli 2011 ein wunderschönes, frohes Fest im Kreise ihrer Familie.

Karin Schaefer-Schulz
Buchenweg 10
85375 Neufahrn b. Freising

Liebe Kauffunger Heimatfreunde

Ich möchte heute bei der Planung nur das Datum unseres Treffens am 20. und 21. August 2011 in Nordstemmen in Erinnerung bringen. Es wäre schön, wenn wir noch eine stattliche Teilnehmerzahl begrüßen könnten. Der Treffpunkt ist der Gasthof „Deutsches Haus“, Hauptstraße 114 in 31171 Nordstemmen. Das Gasthaus liegt gegenüber dem Bahnhof in Nordstemmen. Wer möchte, kann dort übernachten. Bitte bucht die Übernachtung selbst direkt

beim Gasthof, Telefon-Nr. 0 50 69 - 3 44 55 oder per Fax-Nr. 0 50 69 - 3 44 66 oder E-Mail info@deutsches-haus.info. Mit dem Deutschen Haus ist verabredet, dass Gäste, die nicht mehr direkt im Deutschen Haus übernachten können, wie beim letzten Mal, vom Deutschen Haus in andere Häuser vermittelt werden.

Außerdem ist eine Anmeldung für das Kauffunger Treffen für die Planung erforderlich. Bitte melden bei Brunhild Friemelt, Oder-Neiße-Weg 47 in 31171 Nordstemmen, Telefon 0 50 69 - 14 17, E-Mail brunhild.friemelt@htp-tel.de.

Bitte merkt euch den Termin vor und tragt ihn euch im Kalender ein. Es wäre sehr schön, wenn sich recht viele Teilnehmer wieder sehen können. Allen Heimatfreunden und Angehörigen wünsche ich eine schöne Sommerzeit bei guter Gesundheit.

Es grüßt vielmals

Reinhard Liebs
Letterhausstrasse 50
58099 Hagen

Konradsdorf

Meine Erlebnisse bei den Reisen nach Schlesien

Aus dem Jahr 1937 fand ich viele Berichte über das Reichssängerfest in Breslau.

Am 28.7.1937: „Breslau die Stadt des Sängerfestes.“

Sängerscharen fahren nach Breslau. Hunderte von Sonderzügen rollen durch Schlesien. Sangesbrüder aus Tirol, Österreich und Polen sind bereits eingetroffen. ... Hermann Behr als Festdirigent ist der Gauchorleiter. Eröffnung in der Jahrhunderthalle In einer Rede wurde gesagt: Schlesien im ganzen Reich positiv – die Schönheit des schlesischen Landes genügt nicht. Aus den Worten soll immer deutlich werden, dass die Frage nach dem Grenzland Schlesien die Schicksalsfrage Deutschlands ist. Von Schlesien geht eine neue Wiederentdeckung des Volksliedes aus.“

Am 31.07.1937 ist das Sängerfest auf dem Höhepunkt.

„ Gaufeierstunden in der Jahrhunderthalle: Vor der Orgel stand, wie eine Mauer, das Grau der „Stahlhelm“ bekleideten Männerchöre.“

Am 2.08.1937 steht geschrieben: „ Gewaltiger Schlussakkord des Sängerbundes. Über eine halbe Millionen Gäste waren bei dem Fest dabei.“ Viele Unterhaltungen zwischen den Besuchern führten zu positiven Eindrücken zwischen Schlesiern und den Teilnehmern aus dem übrigen Land.

Walter Tietze
Schlossberg 17 A
97337 Dettelbach-Bibergau

Liebe Reichwaldauer!

Bei herrlichem Himmelfahrts-Wetter trafen sich am 02. Juni 25 heimattreue Reichwaldauer bzw. Niederreichwaldauer Heimatfreunde zu ihrem gemütlichem Zusam-



Alle Teilnehmer des diesjährigen Heimattreffens der Reichwaldauer



Gemütliche Runde beim Mittagessen, es gab immer etwas zu erzählen

mensein im Wellie. Leider konnten einige aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen. Wir möchten auf diesem Weg alle grüßen, die auch an uns gedacht haben: Wir wünschen Helene Seebode geb. Exner, Walter und Rosemarie Pilz, Dora Pilz, Günter Göhlich und Frau, Erwin Härtel und Frau Johanna Wesusch, geb. Rauppach allen gute Genesung.

Wir haben eine Gruppenaufnahme gemacht und jeder wird eine davon bekommen. Gemeinsam wurde das Mittagessen eingenommen und ein jeder war mit seinem Menü beschäftigt, es war herrlich, denn während dieser Zeit war Stille eingekehrt und man konnte hören, wie es jedem schmeckte. Nach dem gemeinsamen Essen wurde der im letzten Jahr Verstorbenen in heimatlicher, hiesiger, und fremder Erde mit einer Schweigeminute gedacht:

Herta Kriebel geb. ??, Gertrud Köbe, Gerhard Thomas, Ehemann von Ruth Scheuer, Gerda Hartel, Ehefrau von Wilhelm Hartel und allen übrigen Verstorbenen.

Allgemein gibt es von Reichwaldau zu berichten: bei Oswald Wirth ist ein schönes Anwesen gebaut worden. Ein Neubau soll auch zwischen Exner Wilhelm und Kittner Wilhelm im Garten vom Exner erstanden sein und das lange im Bau befindliche Gebäude auf der Wiese vor Pilz Heinrich soll nun auch fertig sein.

Wie immer war die Zeit bemessen, doch die alten Erinnerungen wurden wieser wach. Bei Kaffee und Kuchen und einer lebhaften Unterhaltung verging die Zeit sehr schnell und so mußte „Aufwiedersehen in 2012“ gesagt werden. Unsere besonderen Grüße gehen heute an alle, die am Treffen nicht teilnehmen konnten.

Mit allen guten Wünschen und einem schönen Sommer 2011 verbleibe ich wie immer

Euer

Wilhelm Seifert
Diekesbreite 17
49536 Lienen

Tiefhartmannsdorf Eine Erinnerung vom letzten Ortstreffen im Mai 2011 in Bielefeld

Um 10.00 Uhr begann die Eröffnung in der Gaststätte Sieker-Mitte. Man war gespannt, wie groß die Teilnehmerzahl sein würde. Das Häufchen wird ja von Jahr zu Jahr kleiner. Vor zwei Jahren waren wir an die fünfzig Teilnehmer, wobei dieses Jahr nur etwa die Hälfte anwesend war. Unsere älteste Heimatfreundin, Helene Ludwig, wird im August 90 Jahre alt. Sie wurde von

ihrer Nichte Ines begleitet. Nach dem leckeren Mittagessen begrüßte Herbert Weist alle Anwesenden und bei einer Gedenkminute wurde an die Verstorbenen der letzten zwei Jahre gedacht. Man hatte sich viel zu erzählen, natürlich ging es in Gedanken durchs Dorf hinauf und herunter. Die Heimat kann man nicht vergessen, wenn auch vieles anders ist. Zum Kaffee

gab es Streusel- und Mohnkuchen, den extra Herbert Binner aus Konradswaldau für uns beim Bäcker bestellt hatte. So gegen 17.00 Uhr traten die ersten Heimatfreunde, da sie den weiten Weg noch vor sich hatten, die Heimreise an. Einen besonderen Dank verdienen Helga und Herbert Weist für die gute Organisation. Danke schön an das Ehepaar Erna und Paul Herde für die Übernachtung. Vielleicht gibt es nächstes Jahr, so Gott will, noch einmal ein Treffen.

Helga Ungermann geb. Adolph
Untere Gasse 14
98669 Schackendorf



Bildkalender 2012 Schlesische Schlösser

Fotos: Marek Maruszak
Schlösser: Pless, Moschen, Fürstenstein, Brieg, Klitschdorf, Braunau, Lomnitz, Erdmannsdorf, Bad Muskau, Plawniowitz, die Gröditzburg, Burg Tzschocha, Burg Kynast, 13 Blatt, DIN A3

€ 12,90

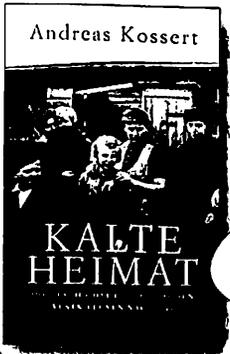
zuzügl Porto
und Verpack.

Schon lieferbar über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

NEUERSCHEINUNGEN ++ NEUERSCHEINUNGEN ++ NEUERSCHEINUNGEN

KALTE HEIMAT

*Die Geschichte der deutschen
Vertriebenen nach 1945*



Andreas Kossert

jetzt als
Taschenbuch

€ 14,95

zuzügl Porto
und Verpack.

Kossert bricht ein Tabu: Er erschüttert den Mythos der rundum geglückten Integration der Vertriebenen nach 1945. Erstmals erhalten wir ein wirklichkeitsgetreues Bild von den schwierigen Lebensumständen der Menschen im »Wirtschaftswunderland«

FLUCHT UND VERTREIBUNG

Europa zwischen 1939 und 1948



Arno Surminski

280 Seiten mit
127 Abbildungen
Gebunden

€ 24,95

zuzügl Porto
und Verpack.

Beiträge von Zeitzeugen und Nachgeborenen, Wissenschaftlern und Schriftstellern. Vorgeschichte und Spätfolgen von Flucht, Vertreibung, Verschleppung und Zwangsarbeit deutscher und polnischer Betroffener. Anhang: Daten, Dokumente, zahlreiche historische Fotos.

DER SCHÖNE SCHEIN DES DRITTEN REICHES

*Gewalt und Faszination
des deutschen Faschismus*



Peter Reichel

560 Seiten mit
59 Abbildungen
Gebunden mit
Schutzumschlag

€ 19,95

zuzügl Porto
und Verpack.

Standartwerk der Literatur über das Dritte Reich. In mehreren Sprachen übersetzt. Wer den zeitweiligen Erfolg der Hitler-Diktatur und den inneren Zusammenhalt der damaligen deutschen Gesellschaft verstehen will, der wird sich mit diesem Buch auseinandersetzen müssen.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 98. Geb. am 15.08.2011 Herrn Hans SCHOLZ, Trotzendorfplatz 6, 04651 Bad Lausick, Ludolf-Colditz-Str. 1

Zum 91. Geb. am 29.07.2011 Herrn Walter

BRAND, Komturstr. 5, Ehem. v. Gerda geb. Schilling, 91550 Dinkelsbühl, Ludwig-Starke-Str. 2

Zum 91. Geb. am 31.07.2011 Frau Charlotte HEINDL geb. Pohl, Regnerstr. 3, 45145 Essen, Raffelberger Str. 8

Zum 90. Geb. am 15.08.2011 Frau Hildegard EGGERS geb. Budig, Kavalierberg 10, 38302 Wolfenbüttel, Steinhäuser Gärten, Pflegewohnstift

Zum 90. Geb. am 16.08.2011 Frau Waltraud STAUDE geb. Härtel, Liegnitzer Str., 22589 Hamburg, Düpenautal 9 A

Zum 86. Geb. am 15.08.2011 Herrn Dr. jur. Milan MALIK, Gartenstr. 23, Ehem. v. Irmgard geb. Anders, 86343 Königsbrunn, Gartenstr. 6 1/3

Zum 82. Geb. am 01.08.2011 Frau Erna ROSEL geb. Tauchert, 58095 Hagen, Fleyerstr. 145

Zum 82. Geb. am 12.08.2011 Frau Rosemarie SCHEIBEL geb. Hübner, 69469 Weinheim/Bergstr., Grundelbachstr. 112 b

Zum 81. Geb. am 26.07.2011 Herrn Wolfgang GRALLERT, 12526 Berlin, Quaritzer Str. 35

Zum 81. Geb. am 03.08.2011 Herrn Ingold RICHTER, Schmiedestr. 11, 08060 Zwickau/Sachsen, Mommsenstr. 17

Zum 80. Geb. am 28.07.2011 Herrn Heinz ZOBEL, 63906 Erlenbach, Altweisenring 3 C

Zum 80. Geb. am 29.07.2011 Pastor Horst SCHULTE, Kosterstr. 3, Ehem. v. Marianne geb. Ressel, 33613 Bielefeld, Am Meierteich 10

Zum 80. Geb. am 01.08.2011 Frau Marianne SCHULTE geb. Ressel, Kosterstr. 3, 33613 Bielefeld, Am Meierteich 10

Zum 80. Geb. am 10.08.2011 Frau Elfriede WEIGANG, Pücklerstr. 1, genannt Püppi, 53332 Bornheim, Lessingstr. 25

Zum 79. Geb. am 14.08.2011 Herrn Gerhard ADOLPH, Gasthaus Bürgerberg, Bürgerberg 1, 45721 Haltern, Bossendorfer Weg 26

Zum 77. Geb. am 08.08.2011 Herrn Eberhard CHRISTOPH, Reiflerstr. 2, 01896 Ohorn, Hufe-str. 18

Zum 75. Geb. am 21.07.2011 Frau Rosemarie PFAFFENBERGER geb. Hoffmann, Obertorsiedlung 23, 90411 Nürnberg, Greifensteinweg 9

Zum 75. Geb. am 05.08.2011 Frau Rose-Marie PRZYGODDA geb. Lichter, Fridrichor 18, 17034 Neubrandenburg, Fohlenwinkel 5

Zum 74. Geb. am 27.07.2011 Herrn Christian WALTER, Obertor 6, 39326 Rogätz/Elbe, Bahnhofstr. 37

Zum 70. Geb. am 18.08.2011 Frau Astrid KLEMM, 61231 Bad Nauheim, Dürerstr. 4 D



HAYNAU

Zum 86. Geb. am 17.08.2011 Herrn Klaus RIEGER, Bergstr. 1a, 40723 Hilden, Erikaweg 9, Zimmer 301

Zum 85. Geb. am 05.08.2011 Frau Elsbeth JAHN geb. Irrgang, Lindenstr. 1 u. Flurstr. 3, 90480 Nürnberg, Bingstr. 30, Wohnstift am Tiergarten

Zum 83. Geb. am 12.08.2011 Frau Gerda MÜLLER geb. Jonscher, Ring 58, 06542 Allstedt, Breite Str. 14

Zum 82. Geb. am 22.07.2011 Frau Herta ROTHE geb. Besler, Sonnenland 8, 58285 Gevelsberg, Gartenstr. 26

Zum 82. Geb. am 27.07.2011 Frau Anneliese STEUERWALD, 99439 Buttstedt, Karlsplatz 7

Zum 80. Geb. am 27.07.2011 Prof. Dr. Hans-Joachim SCHNEIDER, Herbert-Welke-Str. 10, 61118 Bad Vilbel, Windecker Str. 21

Zum 79. Geb. am 01.08.2011 Frau Brigitte RÖDER geb. Gähde, Parkstr. 12, 04155 Leipzig, Fritz-Seger-Str. 6

Zum 79. Geb. am 02.08.2011 Frau Margarete WOITSCHACH, Gartenstr. 25, 42655 Solingen, Rudolf-Schwarz-Str. 17

Zum 79. Geb. am 07.08.2011 Herrn Manfred BEIN, Töpferstr. 18, 03042 Cottbus, Wehrpromenade 5

Zum 77. Geb. am 26.07.2011 Herrn Manfred BÖHM, Töpferstr. 8, 22305 Hamburg, Lämmerstiege 20

Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Frau Ruth HEYNE geb. Brandt, Bergstr. 1a, 04668 Grimma, Str. d. Jugend

Zum 75. Geb. am 25.07.2011 Frau Bärbel SCHELLMANN geb. Neumann, Ring 66, Vater Paul-Modlau, Mutter Selma geb. Seifert, Schmiede N.-Adelsdorf, 01612 Nünchritz, W.-Pieck-Str. 8

Zum 75. Geb. am 03.08.2011 Frau Gerda BRANDT geb. Neugebauer, Am Schloßteich 1, 98701 Wilmersdorf, Ortsstr. 29 B

Zum 75. Geb. am 05.08.2011 Herrn Peter PREUßNER, 28217 Bremen, Schifferstr. 24

Zum 71. Geb. am 05.08.2011 Herrn Dieter LAUSCHKE, Friedrichstr. 24, 40822 Mettmann, Weimarer Str. 11

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 12. August 2011 das Ehepaar Werner und Christa Roth, Rolandstr. 30 in 31137 Hildesheim.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.



SCHÖNAU A. K.

Zum 86. Geb. am 11.08.2011 Frau Renate SCHIRNER geb. Schirner, 53175 Bonn, Donatusstr. 2 C

Zum 85. Geb. am 13.08.2011 Frau Ursula NERGER geb. Strauß, Ring

37, 39288 Burg b. Magdeburg, In der alten Kaserne 6

Zum 83. Geb. am 22.07.2011 Frau Ingeborg WERNER geb. Maiwald, Hirschberger Str. 26, 64287 Darmstadt, Dieburger Str. 75

Zum 83. Geb. am 24.07.2011 Frau Gerda RESCHKE geb. Cielecki, Ww v. Günter R., Hirschberger Str. 8, 38442 Wolfsburg, Ehmer Str. 5

Zum 83. Geb. am 30.07.2011 Frau Gretel GROSSMANN geb. Neumann, Ehefr. v. Günter G., Hirschberger Str. 32, 26384 Wilhelmshaven, Knorrstr. 5

Zum 82. Geb. am 24.07.2011 Herrn Hans BZYL, Schloßstr. 9, 48715 Münster/Westf., Wollbecker Str. 9 a

Zum 81. Geb. am 12.08.2011 Frau Rosemaria HOFMANN geb. Tschentscher, Hirschberger Str. 48, 52511 Geilenkirchen, Berliner Ring 82

Zum 77. Geb. am 02.08.2011 Frau Brigitte RHEINHEIMER geb. Trieb, Hirschberger Str. 5, 65187 Wiesbaden, Klagenfurter Ring 65

Zum 75. Geb. am 31.07.2011 Frau Barbara URBAT geb. Unger, 38440 Wolfsburg, Auf der Rönnecke 11

Zum 74. Geb. am 18.08.2011 Frau Nora SCHLÜTER geb. Hartwig, Hirschbergerstr. 28, 57392 Schmallenberg, An der Robbecke 17

ALT-SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 10.08.2011 Frau Hedwig ENGEL geb. Hauptmann, 30165 Hannover, Im Orthfelde 59 C

Zum 81. Geb. am 09.08.2011 Frau Edith HENTSCHKE geb. Köbe, 33613 Bielefeld, Langestr. 38 B

Zum 78. Geb. am 08.08.2011 Frau Margarete SEIDEL geb. Mehwald, 55437 Ober-Hilbersheim, Valentin-Brand-Str. 20

Zum 78. Geb. am 13.08.2011 Frau Hilda DRESSEL, 48703 Stadtlohn, Weststr. 25

Zum 77. Geb. am 12.08.2011 Herrn Siegfried JOHN, 32107 Bad Salzufflen, Elbinger Str. 2

Zum 76. Geb. am 15.08.2011 Herrn Egon FINKE, 33808 Leopoldshöhe, Marderweg 6 a

Zum 73. Geb. am 02.08.2011 Frau Bärbel THOMAS geb. Schönborn, 45770 Marl-Drewer, Am Alten Sportplatz 17 B

Zum 70. Geb. am 13.08.2011 Frau Erika SCHÄL, 01909 Seeligenstadt, Am Forsthaus 6

ADELSDORF

Zum 90. Geb. am 06.08.2011 Frau Helene SCHIWEK geb. Woischke, 64653 Lorsch, Biengartenstr. 17

Zum 85. Geb. am 22.07.2011 Frau Ilse LEHMANN geb. Petrick, 15868 Lieberose, Stockshof 1

Zum 85. Geb. am 28.07.2011 Frau Ingrid WEYRAUCH geb. Kunert, NL 6291 XD Vaals-Niederlande, Morettistr. 43

Zum 82. Geb. am 28.07.2011 Frau Annedore MORSBACH geb. Müller, Fleischer, 99867 Gotha, Pfullendorfer Str. 73

Zum 81. Geb. am 30.07.2011 Herrn Georg WEHRICH, 13086 Berlin, Am Steinberg 62

Zum 79. Geb. am 29.07.2011 Herrn Horst ROTHE, 97714 Oelenbach, Wolfstr. 1

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 28.07.2011 Herrn Horst BLAY, 57319 Bad Berleburg-Schwarzenau, Forsthain 2

Zum 81. Geb. am 12.08.2011 Frau Lieselotte GEIST geb. Blay, 40239 Düsseldorf, Speldorfer Str. 6

Zum 80. Geb. am 20.08.2011 Frau Gerda MÜLLER geb. Borgmann, 99867 Gotha, v. Zach-Str. 21

Zum 74. Geb. am 19.08.2011 Frau Waltraut LANGE geb. Rönisch, 99869 Günthersleben, Mühlenstr. 8

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 15.08.2011 Frau Gertraude STEINBRECHER geb. Weinhold, 42489 Wülfrath, Düsseldorf, Str. 89

Zum 84. Geb. am 14.08.2011 Herrn Horst KOLBE, 27793 Wildeshausen, Marschweg 12

Zum 83. Geb. am 26.07.2011 Herrn Heinz BRENDLER, 28816 Stuhr-Wulkoop, Sünderbusch 12

Zum 82. Geb. am 26.07.2011 Frau Martha BRINK geb. Hilbig, 49201 Dissen, Rektor-Fryestr. 4

Zum 81. Geb. am 28.07.2011 Frau Ruth SEHNE, 09623 Frauenstein, Frauensteiner Str. 51

Zum 78. Geb. am 16.08.2011 Frau Ingeborg MUSCHEID geb. Menzel, 56579 Rengsdorf, Nonnenley 11

Zum 77. Geb. am 22.07.2011 Frau Waltraut WUNDERRATSCH, Baiers Gasthaus, 33440 Langenberg, Breslauer Str. 7

Zum 73. Geb. am 27.07.2011 Frau Elfriede KÜHN, 19357 Karstädt Prignitz

Zum 73. Geb. am 05.08.2011 Frau Wilma HERMANNECK geb. Bürger, Tochter v. Herta Bürger, 02827 Görlitz/Sa., Promenadenstr. 114

Für die zahlreichen Glückwünsche danke ich allen Heimatfreunden recht herzlich.

Ehrenfried Kummer

BAUDMANNSDORF

Zum 77. Geb. am 27.07.2011 Herrn Wilfried SCHMIDT, Hauptstr. 8, 99099 Erfurt, Holbeinstr. 3

BIELAU

Zum 82. Geb. am 29.07.2011 Herrn Werner STIEGLER, 14770 Brandenburg, Ernsterstr. 1/320

Zum 79. Geb. am 05.08.2011 Frau Ruth DENNER geb. Fischer, Nr. 71, 98634 Unterweid, Dorfstr. 114

Zum 78. Geb. am 13.08.2011 Frau Edith STENDEL geb. Schwarz, Nr. 7, 39261 Zerbst, Steglitzer Weg 15

Zum 77. Geb. am 25.07.2011 Frau Käthe LISTL, Nr. 79, 86415 Mering, Röntgenstr. 7

BROCKENDORF

Zum 79. Geb. am 31.07.2011 Frau Käthe FRANKE geb. Skudlarek, 03222 Lübbenau, Berliner Str. 29 a

FALKENHAIN

Zum 91. Geb. am 02.08.2011 Frau Maria KLINGAUF geb. Bänsch, 12, 37520 Osterode, Dörgestr. 23

Zum 83. Geb. am 08.08.2011 Herrn Kurt WEIDMANN, 33689 Bielefeld, Sennestadt-ring 31

Zum 80. Geb. am 26.06.2011 nachtr. Frau Johanna SANDHÖFNER geb. Paul, 75050 Gemmingen, Birkenhöfe 2

GIERSDORF

Zum 74. Geb. am 14.08.2011 Herrn Wolfgang SCHIMPKE, 27324 Eystrup, Strubenstr. 25

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 28.07.2011 Frau Hildegard LAUTERBACH geb. Warmer, 95339 Neuenmarkt, Breslauer Str. 15

Zum 82. Geb. am 01.08.2011 Frau Gertrud ZIEGLER geb. Warmer, 95463 Bindlach, Stöckingstr. 12

Zum 81. Geb. am 29.07.2011 Herrn Walter NIKOLEIZIG, 04129 Leipzig, Tellweg 15

Zum 81. Geb. am 09.08.2011 Herrn Günter REICHEL, Ehem. v. Brigitte geb. Menzel, auch Konradswaldau, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

Zum 80. Geb. am 15.08.2011 Herrn Siegfried KÜHN, 39218 Schönebeck, Eisebeckstr. 18

Zum 76. Geb. am 09.08.2011 Frau Hildegard SCHREIBER geb. Warmer, 04107 Leipzig, Beethovenstr. 19

Zum 72. Geb. am 02.08.2011 Frau Dr. Rita MANGER, 15234 Frankfurt/Oder, Pflaumenallee 14

GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 25.07.2011 Frau Liesbeth ANDERS geb. König, 40885 Ratingen, Am Löken 41

Zum 84. Geb. am 21.07.2011 Frau Else MIGGEMANN geb. Vortisch, 59071 Hamm, Soester Str. 313

Zum 84. Geb. am 01.08.2011 Frau Anneliese KNAAK geb. Steinmann, 78464 Konstanz, Am Pfeilerhölz 31

Zum 83. Geb. am 04.08.2011 Frau Edith HINDEMITH, 27249 Mellinghausen, Kampstr. 197

Zum 82. Geb. am 03.08.2011 Herrn Günter BUNZEL, 03042 Cottbus, Kurt-Möbius-Str. 31

Zum 81. Geb. am 25.07.2011 Herrn Karl-Heinz SONDERMANN, Ehem. v. Edeltraud geb. Untersäger, 58332 Schwelm, Lothringer Str. 10

Zum 81. Geb. am 04.08.2011 Frau Lotte JACKISCH, 59597 Erwitte, Ebbinghausen 28

Zum 80. Geb. am 29.07.2011 Frau Hilde VOß geb. Knoblich, 31141 Hildesheim, Luisenweg 12

Zum 80. Geb. am 01.08.2011 Frau Edith WILKE geb. Nickel, 28857 Syke-Barrien, Seniorenheim

Zum 80. Geb. am 09.08.2011 Herrn Herbert TEUBER, 50404 Soest-Espingen, Nordstr. 1

Zum 75. Geb. am 22.07.2011 Herrn Günter RÜPPEL, 59555 Lippstadt, Barbarossastr. 130

Zum 73. Geb. am 28.07.2011 Frau Helga BAER, 59558 Lippstadt-Böckenförde, Geschwister-Scholl-Str. 5

Zum 72. Geb. am 24.07.2011 Frau Annemarie RUPPRECHT, 28259 Bremen, Uptalsboom 26

Zum 72. Geb. am 16.08.2011 Frau Eva HOLST geb. Rupprecht, 49457 Drebber, Zum Bauerbruch 19

Zum 71. Geb. am 09.07.2011 nachtr. Frau Kriemhild WARNKE geb. Reichstein, 49424 Goldenstedt Krs. Vechta, Wer kennt die Anschrift?

Zum 71. Geb. am 28.07.2011 Frau Margarete SCHARPENBERG geb. Wagenknecht, 58730 Frödenberg, Im Höfchen 6

HARPERSDORF

Zum 90. Geb. am 19.08.2011 Herrn Kurt QUELMELZ, Ehemann v. Brigitte geb. Scholz, 51709 Marienheide, Lindenweg 20

Zum 86. Geb. am 28.04.2011 nachtr. Herrn Helmut KLAHN, Ehem. v. Hannchen geb. Scholz, 90530 Wendelstein, Fuchsstr. 11

Zum 86. Geb. am 25.07.2011 Frau Hildegard MÜLLER geb. Neumann, 28857 Syke, Bültenkamp 20

Zum 86. Geb. am 16.08.2011 Frau Sibylle WALTHER, 97074 Würzburg, Fichtestr. 14

Zum 84. Geb. am 21.07.2011 Herrn Helmut KRISCHKE, 06502 Thale, Willi-Bredel-Ring 31

Zum 83. Geb. am 27.07.2011 Frau Herta TOBSCHALL geb. Anders, 58553 Halver, Am Anschlag 28

Zum 82. Geb. am 07.08.2011 Herrn Manfred RUDOLPH, Oskar u. Selma Rudolph, 28857 Syke, Bürgermeister-Mäverf-Str. 12

Zum 82. Geb. am 19.08.2011 Frau Hedwig RENNERT geb. Gielnik, 28876 Oyten, Weißdornweg 12

Zum 81. Geb. am 27.07.2011 Frau Charlotte ELSNER geb. Feige, 31867 Lauenau, Garbenstr. 5

Zum 78. Geb. am 06.08.2011 Herrn Gerhard WUTTIG, 53129 Bonn, Löschkestr. 1

Zum 77. Geb. am 29.07.2011 Frau Else MESSINGER, 57339 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 70. Geb. am 16.08.2011 Herrn Siegwand PEISKER, 31191 Algermissen-Gr. Lobke, Schokengasse 1

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feierte im April 2011 das Ehepaar Helmut und Johanna KLAHN, Fuchsstr. 11 in 90530 Wendelstein.

Die Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele zufriedene Jahre.

HERMSDORF A. K.

Zum 90. Geb. am 13.08.2011 Herrn Walter KLAHN, 90480 Nürnberg, Hersbrucker Str. 117

Zum 72. Geb. am 02.08.2011 Frau Johanna SATTLER geb. Walter (Speer), 59063 Hamm, Großstr. 6

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 23.07.2011 das Ehepaar Alfred GASSNER und Ehefrau Gertrud geb. Berg, Gartenstr. 22 in 58849 Herscheid.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

HERMANNSWALDAU

Zum 73. Geb. am 08.08.2011 Frau Rosemarie MAI geb. Tschentscher, 31171 Nordstemmen, Nordwiesenweg 15

HOHENDORF

Zum 79. Geb. am 04.08.2011 Herrn Manfred LEHMANN, Ehem. v. Marianne L. geb. Berndt, 04451 Zweenfurt, Borsdorfer Str. 2

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 17.08.2011 Herrn Kurt WEINER, 48157 Münster, Am Juffernbach 15

Zum 85. Geb. am 21.07.2011 Frau Martha GRÜNDEL geb. Steffen, Ehefr. v. Günter, 40212 Düsseldorf, Marienstr. 21

Zum 73. Geb. am 09.08.2011 Herrn Horst GEISLER, 04207 Leipzig, An der Lautsche 19

Zum 70. Geb. am 11.08.2011 Frau Ingrid SCHUBERT geb. Heidemann, 33605 Bielefeld, Tackeloh 17

Zum 70. Geb. am 15.08.2011 Herrn Detlef BUDIG, 28790 Schwanewede, Ahornweg 6

JOHNSDORF

Zum 80. Geb. am 08.08.2011 Frau Erna HOFFMANN geb. Winkler, 48565 Burgsteinfurt, Paulinenstr. 15

Zum 77. Geb. am 17.08.2011 Frau Edith RÜFFER, Ehefrau von Helmut, 21635 Ladekop, Osterladekop 2 a

Zum 75. Geb. am 02.08.2011 Frau Carla KÜGLER, Ehefr. v. Manfred K., 09544 Neuhäuser/Erzgeb., Olbernhauer Str. 12

KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 20.08.2011 Herrn Horst THIEL, Jauernick, 99718 Otterstedt, Hauptstr. 20

Zum 79. Geb. am 28.07.2011 Herrn Hans NITTER, 96215 Buch am Forst, Untersiemauer 35

Zum 77. Geb. am 26.07.2011 Frau Christa LUKOSCHUS geb. Preuß, Radchen, 16949 Putzlit, Breitscheidstr. 34

Zum 76. Geb. am 26.07.2011 Frau Erika KNIPPSCHILD geb. Exner, 42897 Remscheid-Lennep, Hebbelstr. 20

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 20.08.2011 Frau Marianne CHODOWIECKI geb. Friedrich, An den Brücken 19, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen, Schulweg 16, Wohngemeinschaft d. Alzheimer Ges.

Zum 88. Geb. am 27.07.2011 Frau Magdalene LAUER geb. Neudeck, Hauptstr. 177 später 155, 70180 Stuttgart, Falbenhennenstr. 9

Zum 86. Geb. am 25.07.2011 Herrn Rudolf STEPHAN, Ehem. v. Ilse geb. Geisler, Hauptstr. 79, 75053 Gondelsheim, Jostenbuckel 27

Zum 85. Geb. am 30.07.2011 Frau Ruth HARGUS geb. Blümel, Hauptstr. 19 a, 23683 Scharbeutz, Luschendorfer Str. 5

Zum 85. Geb. am 01.08.2011 Frau Gertrud WITTE geb. Bettermann, Hauptstr. 203, 13585 Berlin, Wröhmannerstr. 18

Zum 85. Geb. am 02.08.2011 Frau Else ZIMMERMANN geb. Friebe, Hauptstr. 104, 53474 Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 5

Zum 85. Geb. am 08.08.2011 Frau Herta DIENST, Hauptstr. 10, 08371 Glauchau, Virchowstr. 6 D

Zum 84. Geb. am 02.08.2011 Herrn Hans FRIEBE, Hauptstr. 104, 97941 Tauberbischofsheim, Am Sprait 54

Zum 83. Geb. am 27.07.2011 Frau Inge HOLZBECHER, Ehefr. v. Klaus H., Hauptstr. 189, 31028 Gronau, Bethelner Landstr. 6

Zum 83. Geb. am 28.07.2011 Frau Elfriede RUMLER geb. Föst, Hauptstr. 28 (Obermühle), 95706 Schirnding, Blumenstr. 9

Zum 83. Geb. am 28.07.2011 Herrn Dr. Joachim STIEF, Hauptstr. 115, 90475 Nürnberg, Salzburger Str. 113

Zum 83. Geb. am 04.08.2011 Frau Johanna JORDAN geb. Ungelenk, Tschirnhaus 7, 58135 Hagen, Büddingstr. 36

Zum 83. Geb. am 15.08.2011 Frau Waltraud KINATEDER geb. Ruschin, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Gästehaus Laplata

Zum 82. Geb. am 26.07.2011 Frau Erika CHRWAK geb. Keil, Stöckel 3, 02957 Baschütz bei Bautzen, Nr. 38

Zum 82. Geb. am 28.07.2011 Frau Ruth JUST geb. Geisler, Hauptstr. 58, 37520 Osterode, Langer Krummer Bruch 21

Zum 82. Geb. am 18.08.2011 Herrn Peter GÖRTZ, Ehem. v. Dora geb. Putzker, 52072 Aachen, Weinhauser Str. 6

Zum 81. Geb. am 31.07.2011 Herrn Joachim WITTE, Hauptstr. 164 a, 30823 Garbsen, Schulstr. 2 b

Zum 81. Geb. am 01.08.2011 Pastor Christian SCHRÖDER, Hauptstr. 210, 44534 Lünen, Münsterstr. 114

Zum 80. Geb. am 21.07.2011 Frau Irmgard RÖDER geb. Schneider, Hauptstr. 45, Ehefr. v. Herbert R., 30453 Hannover, Rosenbuschweg 11

Zum 79. Geb. am 02.08.2011 Frau Johanna LERCHE geb. Loebel, Ehefr. v. Werner L., Niemitz 3, 44339 Dortmund, Lindenhorster Str. 186

Zum 79. Geb. am 06.08.2011 Frau Ruth PELZ geb. Steier, Hauptstr. 219, 94032 Passau, Spitzbergstr. 5

Zum 79. Geb. am 15.08.2011 Frau Ursula JÄCKEL geb. Hauptfleisch, Hauptstr. 170, 29690 Schwarmstedt, Hohes Feld 13

Zum 79. Geb. am 18.08.2011 Frau Ingetraud FUCHS geb. Hornig, Randsiedlung 1, 51580 Reichshof, Am Rauhen Hahn

Zum 79. Geb. am 19.08.2011 Frau Ilse LUCZAK geb. Klein, Hauptstr. 232 A, 45711 Datteln, Elisabeth-Str. 19 G

Zum 78. Geb. am 22.07.2011 Frau Ilka RAUPACH, Hauptstr. 118, 08371 Glauchau, Waldenburger Str. 58

Zum 78. Geb. am 29.07.2011 Herrn Werner KLOSE, Hauptstr. 18, 31061 Alfeld, Kaiser-Wilhelm-Str. 5

Zum 78. Geb. am 31.07.2011 Frau Ruth DOMEIER geb. Girke, Hauptstr. 61, 37520 Osterode-Nienstedt, Schulbuch 22

Zum 77. Geb. am 31.07.2011 Herrn Heinz-Werner BAAR, Rodeland 2, 73312 Geislingen, Katzenlech 38

Zum 77. Geb. am 04.08.2011 Herrn Horst HOFFMANN, Hauptstr. 93, 34385 Karlshafen-Bad, Mündener Str. 3

Zum 77. Geb. am 04.08.2011 Herrn Siegfried THORAUSSCH, Ehem. v. Hannelore geb. Maiwald, Widmuthweg 2, 37431 Bad Lauterberg, Zum Gesselbusch 2

Zum 76. Geb. am 22.07.2011 Frau Helene HIELSCHER geb. Schmidt, Hauptstr. 107, 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 49

Zum 76. Geb. am 27.07.2011 Frau Ursula DIERS, Hauptstr., 26386 Wilhelmshaven, Beethovenstr. 1

Zum 76. Geb. am 29.07.2011 Herrn Werner ZINNECKER, Hauptstr. 73, 37520 Osterode, Steinbreite 13

Zum 76. Geb. am 01.08.2011 Frau Ilse MATTHIEBE geb. Kraus, Hauptstr. 93, 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 76. Geb. am 06.08.2011 Frau Waltraud BREU geb. Langer, Hauptstr. 55, 72521 Backnang, Leinweg 8

Zum 76. Geb. am 12.08.2011 Frau Rosa LANGER, Ehefr. v. Gerhard L., Hauptstr. 259, 93051 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 59

Zum 76. Geb. am 16.08.2011 Herrn Willi FISCHER, Ehem. v. Margret geb. Tschentscher, 57176 Siegen, Stockweg 59

Zum 76. Geb. am 16.08.2011 Herrn Manfred GUTSCHKER, Hauptstr. 62, 44536 Lünen, Händerweg 7

Zum 75. Geb. am 25.07.2011 Herrn Horst LANGER, Bruchhaus Silesia, 94034 Passau-Grubweg, Lindau 118

Zum 75. Geb. am 05.08.2011 Frau Anneliese RUDOLF geb. Pech, Hauptstr. 7, 09669 Frankenberg, Beethovenstr. 6 a

Zum 75. Geb. am 11.08.2011 Herrn Neithart Dr. SCHULTZ, Hauptstr. 194/96, 79618 Rheinfelden, Dinkelbergstr. 28

Zum 73. Geb. am 21.07.2011 Frau Elfriede SIEWERT geb. Aust, Hauptstr. 112, 50126 Berghem, Lessingstr. 7

Zum 72. Geb. am 29.07.2011 Herrn Herbert SCHNABEL, Hauptstr. 11, 31020 Salzhemmendorf, Am Osterbrink 6

Zum 72. Geb. am 09.08.2011 Frau Sigrid EMMERICH geb. Knuth, Hauptstr. 189, 46354 Südlohn, Wibbelstr. 52

Zum 72. Geb. am 11.08.2011 Frau Margarete REIMANN geb. Soundermann, Ehefr. v. Joachim R., Dreihäuser 6, 46242 Bottrop, Westring 29 a

Zum 72. Geb. am 20.08.2011 Frau Lieselotte ULPTS geb. Franz, Kirchsteg 15, 49525 Lengerich-Hohne, Kirchsteg 15

Zum 70. Geb. am 14.08.2011 Herrn Reinhard SCHNABEL, Hauptstr. 11, 31020 Salzhemmendorf, Bruchweg 2

Zum 70. Geb. am 15.08.2011 Frau Helga FRIEBE geb. Stoffregen, 31162 Bad Salzdetfurt, Siedlerweg 6

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 23.07.2011 Herrn Rudolf KNOBLICH, (Barbier), 97072 Würzburg, Wölfelstr. 7

Zum 85. Geb. am 27.07.2011 Frau Eva SEGER geb. Blümel, 48485 Neuenkirchen, Hebelstr. 11

Zum 84. Geb. am 18.08.2011 Frau Helene KRUG geb. Groer, 04315 Leipzig, Wiebelstr. 4

Zum 81. Geb. am 19.08.2011 Frau Monika RENGELING geb. Friedrich, 46395 Bocholt, Schulstr. 14

Zum 80. Geb. am 29.07.2011 Herrn Bernhard SCHOLZ, Can Nordbay/Toronto Canada

Zum 79. Geb. am 06.08.2011 Frau Elisabeth KRUSCH geb. Friebe, 33659 Bielefeld, Okapiweg 32

Zum 78. Geb. am 26.07.2011 Frau Lydia WOLF geb. Wittwer, 33689 Bielefeld, Spreeweg 58

Zum 78. Geb. am 18.08.2011 Frau Ursula SCHULTZ geb. Knoblich, 32105 Bad Salzuffen, Humboldtstr. 33

Zum 77. Geb. am 09.08.2011 Frau Elisabeth HELLMANN geb. Glatthor, 33609 Bielefeld, Siebenbürger Str. 34

Zum 76. Geb. am 26.07.2011 Frau Rita WITTEWER geb. Nienstedt, Ehefr. v. Manfred, 33619 Bielefeld, Wenischhof 5

Zum 76. Geb. am 16.08.2011 Frau Waltraud ZINRAM geb. Glattohr, 37449 Walkenried, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 46

Zum 75. Geb. am 16.08.2011 Frau Magdalena TEUBER, 01847 Rathewalde, Teichstr. 6

Zum 74. Geb. am 22.07.2011 Frau Angela ARTMEIER geb. Knoblich, Schwarzer Knoblich, 492 Westerkappeln, Am Kapellenweg 58

Zum 71. Geb. am 14.08.2011 Herrn Gerhard JUNG, Junkagartner, 04435 Schkeuditz, Thomas-Müntzer-Str. 24

Zum 71. Geb. am 17.08.2011 Herrn Siegfried ARLT, 48493 Wetztingen, Haddorf-Siedlung

Zum 71. Geb. am 19.08.2011 Herrn Paul FRIEBE, 33659 Bielefeld, Toppmannsweg 68

KONRADSWALDAU

Zum 91. Geb. am 15.08.2011 Herrn Heinrich STUMPE, Siedlung 6, 50181 Bedburg, Gerh.-vom-Brugh-Str. 12

Zum 87. Geb. am 25.07.2011 Frau Helene MAI geb. Schirmer, 33803 Steinhagen, Patthorster Str. 51

Zum 82. Geb. am 15.08.2011 Herrn Günter LANGER, 33611 Bielefeld, Am Alten Kirchweg 2

LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 05.08.2011 Herrn Joachim HÄRTEL, 90766 Fürth, Zoppoter Str. 59

Zum 82. Geb. am 19.07.2011 Herrn Alfred LENGFELD, I-04020 Monte San Biagio (LT), Via Vetica 23

Zum 81. Geb. am 20.08.2011 Frau Hilde LAMMERS geb. Becker, 49377 Vechta-Oyte, Telbraker Str. 3

Zum 80. Geb. am 12.08.2011 Frau Irmgard RIPKE geb. Kraft, 29664 Walsrode, Eichenstr. 48a

Zum 79. Geb. am 26.07.2011 Frau Irne HERMANN, 12589 Berlin, Seestr. 58

Zum 78. Geb. am 10.08.2011 Herrn Janez SOVINEC, Ehem. v. Dorothea geb. Kabierske, 49413 Dinklage, Am Wehrhahn 8

LUDWIGSDORF

Zum 85. Geb. am 19.08.2011 Herrn Gerhard ANSORGE, F 52150 Houdain, 4 Rue du General Leclerc

Zum 83. Geb. am 19.08.2011 Frau Irmgard WOHLGEMUTH geb. Friemelt, 30880 Laatzen, Lange Weihe 1

Zum 82. Geb. am 12.08.2011 Herrn Herbert FRIEMELT, 30880 Laatzen 4, Leinkamp 27

Zum 80. Geb. am 06.08.2011 Frau Lilli ROHR geb. Glumm, 04741 Rosswein, Nossener Str. 19

Zum 80. Geb. am 07.08.2011 Frau Margarete MÜCKE geb. Reuner, später Berbisdorf, 12623 Berlin, Landsberger Str. 69 A

Zum 80. Geb. am 15.08.2011 Frau Irmgard RING geb. Gottschling, 08439 Langenhessen, Crimmitschauer Str. 96

Zum 75. Geb. am 06.08.2011 Herrn Edwin KELLER, 63839 Kleinwallstadt, Sickenhalthstr. 12

Zum 74. Geb. am 03.08.2011 Herrn Oskar RÜCKER, 59590 Geske, Eichenhoffer Weg 11

Zum 73. Geb. am 21.07.2011 Frau Inge MATTHEIS, 34121 Kassel, Akademiestr. 4

Zum 73. Geb. am 31.07.2011 Frau Christa SCHEER, Ehefr. v. Harry Sch., 04420 Märkranstädt, Hugo-Ruppe-Str. 2

MÄRZDORF

Zum 77. Geb. am 03.08.2011 Frau Ursula DÖLLING geb. Starke, 31180 Giesen Ot. Ahrbergen, Beethovenstr. 8

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 89. Geb. am 23.07.2011 Frau Elisabeth KASPER geb. Wolle, 49324 Melle, Strothweg 41

Zum 87. Geb. am 30.07.2011 Herrn Richard GROKE, 22117 Hamburg, Glitzaweg 11 A

MODELSDORF

Zum 87. Geb. am 26.07.2011 Frau Brigitte SCHRÖDER geb. Quegwer, 80804 München, Rümmanstr. 60, Haus an der Rümmanstrasse

Zum 81. Geb. am 25.07.2011 Frau Margarete BÜTTNER geb. Hilwig, 01591 Riesa, Feldmühlenweg 3

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 29.07.2011 Frau Erna KRAUSE, 41334 Nettetal, Bruckrath 50

Zum 82. Geb. am 03.08.2011 Herrn Helmut VOLKMER, 39288 Burg, Wilhelm-Kuhr-Str. 40c

Zum 80. Geb. am 10.08.2011 Frau Brunhild STEIN, 01259 Dresden, Niederschelditzer Platz 6 B/2. OG

NEUKIRCH A. K.

Zum 88. Geb. am 06.08.2011 Frau Hildegard LIENIG geb. Lienig, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 83. Geb. am 23.07.2011 Frau Christa HERDLER geb. Schoeps, 33609 Bielefeld, Carl-Hoffmann-Str. 24

Zum 81. Geb. am 08.08.2011 Frau Renate EICHNER geb. Freche, 32339 Espelkamp, Rahdener Str. 13

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 23.07.2011 Frau Martha WELZEL geb. Friedrich, 73525 Schwäbisch Gmünd, Zwerenbergstr. 4

Zum 82. Geb. am 03.08.2011 Frau Lotte BLASCHE, Ehefrau von Lothar, 74321 Bietigheim-Bissingen, Felsenkellerweg 4

Zum 82. Geb. am 03.08.2011 Frau Gerda SCHEER geb. Patting, 51647 Gummersbach, Grubenstr. 11

POHLSWINKEL

Zum 86. Geb. am 20.08.2011 Herrn Herbert KAHL, 65931 Frankfurt/M., Risselsteinweg 31

PRAUSNITZ

Zum 81. Geb. am 23.07.2011 Herrn Gerhard JÄCKEL, 15732 Eichwalde, Hermannstr. 27

PROBSTHAIN

Zum 83. Geb. am 13.08.2011 Frau Ilse-Brigitte LEDDIN geb. Sachse, 67346 Speyer, Gottfried-Renn-Weg 5

Zum 82. Geb. am 27.07.2011 Frau Erika WITTMANN geb. Scholz, 55131 Mainz, Rodelberg 11

Zum 82. Geb. am 13.08.2011 Frau Käthe ARNDT geb. Scheer, 12209 Berlin, Geitnerweg 20 A

Zum 80. Geb. am 01.08.2011 Herrn Helmut STEINERT, 73734 Esslingen, Weilstr. 63

Zum 76. Geb. am 06.08.2011 Herrn Günter BACHMANN, 57223 Kreuztal, Radebuschstr. 38

Zum 75. Geb. am 02.08.2011 Frau Gerda PETERS geb. Borrmann, 37412 Hörden/Harz-Hauptstr. 33

Zum 75. Geb. am 03.08.2011 Frau Ruth HEINRICH, 30655 Hannover, Merianweg 30

Zum 72. Geb. am 31.07.2011 Herrn Joachim PORRMANN, 49525 Lengerich, Brochterbecker Str. 36

Zum 71. Geb. am 31.07.2011 Frau Selma G.I. GROEN geb. Berger, Tochter von A.E.K. Groen-Berger, NL 2595 RG Den Haag Holland, Jacob-Mosselstraat 81

Zum 70. Geb. am 16.06.2011 nachtr. Frau Marianne TAMM, NL 3581 SX Utrecht, Helmstraat 1

REIBNITZ

Zum 81. Geb. am 31.07.2011 Frau Ingrid SCHINDLER geb. Wehrmann, 74423 Ober-sonthelm-Engelhofen, Stielbachstr. 33, bei Egelhof

REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 26.07.2011 Frau Herta GRENZ geb. Pilz, 53804 Much, Leverath 17
Zum 83. Geb. am 30.07.2011 Herrn Wilhelm SEIFERT, 49536 Lienen, Diekesbreede 17
Zum 82. Geb. am 04.08.2011 Frau Johanna TIEMEIER geb. Ruffer, 32212 Lübbecke, Hasunke 6
Zum 75. Geb. am 06.08.2011 Frau Marianne GÖHLICH, Ehefr. v. Gerhard Göhlich, 31633 Leese, Gerhart-Hauptmann-Str. 4

REISICHT

Zum 85. Geb. am 09.08.2011 Frau Wilma WOLFROM geb. Schubert, am Schloß, 06869 Coswig/Anh., Schillerstraße 19
Zum 85. Geb. am 17.08.2011 Frau Edith SCHUBERT geb. Kirsch, Nr. 43, 91126 Schwabach, Dr.-Georg-Betz-Str. 5 a
Zum 83. Geb. am 21.07.2011 Frau Hannchen HEILMANN geb. Schreiber, Nr. 109, 30459 Innover, Beekestr. 59
Zum 82. Geb. am 26.07.2011 Herrn Fritz LORBERG, Ehem. v. Helga geb. Kuhnert, Nr. 155, 31157 Sarstedt, Schliekumer Str. 36
Zum 82. Geb. am 27.07.2011 Frau Inge LÜCKE geb. Burghardt, Nr. 13, 45888 Gelsenkirchen, Bulmker Str. 132
Zum 80. Geb. am 22.07.2011 Herrn Hartmut RIEDEL, Nr. 90, 85110 Kipfenberg, Anna-Taeschner-Str. 11
Zum 80. Geb. am 31.07.2011 Frau Edith SPRENGER geb. Gramsch, Nr. 101, 09130 Chemnitz, Paul-Gerhardt-Str. 59
Zum 80. Geb. am 14.08.2011 Frau Ursel SLOBOZIAN, Nr. 28, 42549 Velbert, Weißdomstr. 40
Zum 79. Geb. am 22.07.2011 Frau Johanna JENTSCH geb. Kaschig, Ehefr. v. Helmut J., 99867 Gotha, Kindermannstr. 126
Zum 77. Geb. am 10.08.2011 Herrn Wolfgang BÜRGER, Nr. 118, 42105 Wuppertal, Ekkehardstr. 20/22
Zum 73. Geb. am 01.08.2011 Herrn Dieter BIRZLE, 04229 Leipzig, Schmiedestr. 11
Zum 72. Geb. am 22.07.2011 Frau Helga JÄNSCH, Nr. 110, 10243 Berlin, Gubener Str. 9
Zum 65. Geb. am 27.07.2011 Frau Marlies STOCK, 06886 Wittenberg, Berliner Str. 15

RÖCHLITZ

Zum 84. Geb. am 21.07.2011 Frau Charlotte WIELOCH geb. Beier, 12526 Berlin, Gehrenweg 27

RÖVERS DORF

Zum 84. Geb. am 24.07.2011 Herrn Herbert CONRAD, 27474 Cuxhaven, Küddowstr. 9.

SANDWALDAU

Zum 82. Geb. am 31.07.2011 Frau Gerda BAJERKE geb. Stimper, 73430 Aalen, Robert-Stolz-Str. 9

SCHÖNFELD

Zum 89. Geb. am 26.07.2011 Frau Margarete HÖRSCHLÄGER geb. Teichler, A 4030 Linz Österreich, Magerweg 32 1/9
Zum 76. Geb. am 02.08.2011 Herrn Walter SCHOLZ, 32107 Bad Salzuflen, Lockhauser Str. 22 A

SCHÖNWALDAU

Zum 83. Geb. am 18.08.2011 Frau Elli PETER geb. Geisler, 37191 Katlenburg-Lindau, Eichengrund 20

Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Herrn Werner FORNFEIST, (Neu-Stechow), 49525 Lengerich, Saerbecker Damm

STEINSDORF

Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Herrn Heinz THOMAS, Nr. 80, 81547 München, Stresemannstr. 3

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 71. Geb. am 21.07.2011 Frau Rosemarie LANGER geb. Schach, 31688 Nienstädt, Knobbenallee 25

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 31.07.2011 Herrn Peter GREBE, Ehemann v. Christa geb. Kutzner, 35096 Weimar-Niederweimar, Herborner Str. 47
Zum 84. Geb. am 07.08.2011 Herrn Heinz BARG, 24118 Kiel, Holtenuer Str. 177
Zum 82. Geb. am 21.07.2011 Frau Irmgard BOCK geb. Gebauer, 33604 Bielefeld, Hartlager Weg 41 A
Zum 82. Geb. am 20.08.2011 Frau Ruth SCHARF geb. Geisler, 92318 Neumarkt, Erlengeweg 11
Zum 81. Geb. am 19.08.2011 Frau Christa FISCHER geb. Glier, 78073 Bad Dürheim, Riedstr. 21
Zum 80. Geb. am 21.07.2011 Herrn Erwin TRAUTMANN, 48366 Laer/ Münster, Darfelder Str. 4
Zum 80. Geb. am 20.08.2011 Herrn Manfred GRÄBER, 07778 Wilsdorf
Zum 79. Geb. am 09.08.2011 Frau Hilde PÜSCHEL, Ehefr. v. Manfred, 09405 Zschopau, Dr. W.-Külz-Str. 3
Zum 78. Geb. am 01.08.2011 Frau Waltraud SACHS geb. Müller, auch Konradswaldau, 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13
Zum 77. Geb. am 26.07.2011 Herrn Herbert SCHMIDT, 48163 Münster, Wernerweg 38
Zum 77. Geb. am 29.07.2011 Frau Marianne HIELSCHER, 21785 Belum, Kreuzweg 3
Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Frau Lorena WINDISCH geb. Zingel, 09117 Chemnitz, Kepler Str. 65
Zum 76. Geb. am 25.07.2011 Frau Ursula GEISLER geb. Maschke, Ehefr. v. Emil, Ratschin, 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10
Zum 75. Geb. am 18.08.2011 Frau Erika MARTEHOFF, 63452 Hanau, Plantagenstr. 10
Zum 74. Geb. am 11.08.2011 Frau Helga HOLLÄNDER geb. Binner, 32139 Springe, Strangweg 74
Zum 73. Geb. am 01.08.2011 Frau Karlheinz REINERT, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1
Zum 71. Geb. am 06.08.2011 Prof. Dr. Stephan Graf VITZTHUM V. ECKSTÄDT, 52146 Würselen, Glückaufstr. 19
Zum 71. Geb. am 09.08.2011 Frau Helga SCHMIED geb. Ernst, 31613 Wietzen, Bachstr. 395
Zum 70. Geb. am 13.08.2011 Herrn Werner FRIEBE, Sohn v. Fr. Gustav, 25524 Itzehoe, Lohweg 10

Zum 80. Geb. am 20.08.2011 Herrn Manfred GRÄBER, 07778 Wilsdorf
Zum 79. Geb. am 09.08.2011 Frau Hilde PÜSCHEL, Ehefr. v. Manfred, 09405 Zschopau, Dr. W.-Külz-Str. 3
Zum 78. Geb. am 01.08.2011 Frau Waltraud SACHS geb. Müller, auch Konradswaldau, 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13
Zum 77. Geb. am 26.07.2011 Herrn Herbert SCHMIDT, 48163 Münster, Wernerweg 38
Zum 77. Geb. am 29.07.2011 Frau Marianne HIELSCHER, 21785 Belum, Kreuzweg 3
Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Frau Lorena WINDISCH geb. Zingel, 09117 Chemnitz, Kepler Str. 65
Zum 76. Geb. am 25.07.2011 Frau Ursula GEISLER geb. Maschke, Ehefr. v. Emil, Ratschin, 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10
Zum 75. Geb. am 18.08.2011 Frau Erika MARTEHOFF, 63452 Hanau, Plantagenstr. 10
Zum 74. Geb. am 11.08.2011 Frau Helga HOLLÄNDER geb. Binner, 32139 Springe, Strangweg 74
Zum 73. Geb. am 01.08.2011 Frau Karlheinz REINERT, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1
Zum 71. Geb. am 06.08.2011 Prof. Dr. Stephan Graf VITZTHUM V. ECKSTÄDT, 52146 Würselen, Glückaufstr. 19
Zum 71. Geb. am 09.08.2011 Frau Helga SCHMIED geb. Ernst, 31613 Wietzen, Bachstr. 395
Zum 70. Geb. am 13.08.2011 Herrn Werner FRIEBE, Sohn v. Fr. Gustav, 25524 Itzehoe, Lohweg 10

Zum 76. Geb. am 21.07.2011 Herrn Werner FORNFEIST, (Neu-Stechow), 49525 Lengerich, Saerbecker Damm

ULBERSDORF

Zum 89. Geb. am 30.07.2011 Frau Erna BALDT geb. Müller, 50354 Hürth, Friedrich-Ebert-Str. 28
Zum 80. Geb. am 28.07.2011 Herrn Willi KLÄMT, Sohn v. Helene K., 35781 Weilburg, Spielmannstr. 20
Zum 80. Geb. am 16.08.2011 Frau Elli KOVAR geb. Engel, 58642 Iserlohn, Hagemer Str. 107
Zum 79. Geb. am 13.08.2011 Herrn Kurt FELLEBERG, Ehem. v. Rosa geb. Mank, 40822 Meitmann, Am Anger 2

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 28.07.2011 das Ehepaar Gerhard SCHÖCKEL und Ehefrau Hilde-

gard geb. Geißler, Forststr. 10 in 01454 Radeberg.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

WILHELMSDORF

Zum 78. Geb. am 08.08.2011 Herrn Herbert WEIKERT, 01796 Pirna, Walter-Richter-Str. 6
Zum 78. Geb. am 19.08.2011 Frau Inge BIRKENSTAUTZ geb. Hanke, 57223 Kreuztal, Bockellach 1
Zum 75. Geb. am 07.08.2011 Frau Marianne HENTSCHEL geb. Scholz, 15518 Buchholz b. Fürstenwalde
Zum 74. Geb. am 12.08.2011 Herrn Werner DÖRING, 14532 Stahndorf, Starstr. 2
Zum 73. Geb. am 10.08.2011 Frau Edith KLEIN geb. Werner, 57223 Kreuztal, Femdorfer Str. 112

WITTGENDORF

Zum 88. Geb. am 12.08.2011 Frau Irmgard SPERLING, 79541 Lörrach, Hauinger Str. 48
Zum 81. Geb. am 16.08.2011 Herrn Günter STARKE, 09306 Nöbeln, Gemeinestr. 18
Zum 73. Geb. am 23.07.2011 Herrn Helmut GRAMSCH, 58706 Barge-Menden

WOITSDORF

Zum 87. Geb. am 26.07.2011 Herrn Günther WALTER, 06132 Halle, Guldenstr. 23
Zum 83. Geb. am 30.07.2011 Herrn Heinz HERKNER, 02894 Reichenbach, Seckacher Str. 2
Zum 83. Geb. am 12.08.2011 Frau Elli ZAWIERUCHA geb. Kuhlich, auch Adelsdorf, 19357 Karstädt, Straße d. Friedens 43
Zum 80. Geb. am 22.07.2011 Herrn Rudi WALTER, 46147 Oberhausen, Norbertstr. 17
Zum 78. Geb. am 22.07.2011 Frau Erika SCHIRKOWSKI geb. Pohl, 19243 Wittenburg, Am Wall 18
Zum 75. Geb. am 14.08.2011 Frau Rosemarie ELKSNAT geb. Mai, 58636 Iserlohn, Barbarastr. 48
Zum 74. Geb. am 27.07.2011 Frau Ursula SCHMIDT geb. Walter, 06120 Halle, Imkerweg 7
Zum 74. Geb. am 17.08.2011 Herrn Siegfried POHL, 19243 Tessin, Neuhofer Str. 46

WOLFSDORF

Zum 88. Geb. am 06.08.2011 Frau Hildegard LIENIG geb. Lienig, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Neue Anschriften**HAYNAU**

SCHROTTKE Lothar (Parkstr. 15), 91056 Erlangen, Dompropststr. 21
SCHOLZ Horst, 99089 Erfurt, Lowetscherstr. 2-07-04
LANGER Erwin (Sonnenland 40), 58300 Wetter, Max-Gruhl-Str. 6
KAUFFUNG
GÜNTHER Irmgard (Hauptstr. 32), 37520 Osterode, Friedrich-Ebert-Str. 40-43, Seniorenheim- Bacchus Ruh
KONRADSWALDAU
STILLER Waltraud geb. Machalke, 33739 Bielefeld, Sogemeierstr. 19

Wir freuen uns über diesen neuen Bezieher

DIEDLER Roland, Haynau, Arler Str. 22, 26532 Großheide

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

PETSCHT Rosemarie geb. Jacob (Obertor 16 D), 44799 Bochum, Am Bleckmannshof 19a, Matthias-Claudius-Heim, am 19. oder 20.06.11, 94 Jahre

BREITKOPF Ursula geb. Strahler, (Nordpromenade 2), 83233 Bernau, Erlbergstr. 8, am 8.06.11, 85 Jahre

HAYNAU

MEINHARDT Günter (Promenade 4), 63741 Aschaffenburg, Boppstr. 27, am 5.06.11, 93 Jahre

SCHÖNAU A. K.

VOGT Gottfried (Ansiedlung 12), 58093 Hagen/Westf., Alter Hohlweg 22, am 25.05.11, 89 Jahre

ALZENAU

Schmiedel Ingeborg geb. Schuster, 01099 Dresden, Bettinastr. 18, am 28.06.11, 81 Jahre

GEORGENTHAL

UNGER Waltraud geb. Fabig, 01855 Sebnitz, Pestalozzistr. 7, am 18.03.11, 73 Jahre

HARPERSDORF

SCHOLZ Hilda geb. Bunzel, 51645 Gummersbach-Vollmerhausen, Am Rosenhügel 16, Haus Manshagen, am 23.04.11, 96 Jahre

HERMSDORF A. K.

VOGT Eberhard, 31185 Sölde, Bockmühlenstr. 15, am 02.06.2011, 79 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

MACK Frieda geb. Neumann, 37431 Bad Lauterberg, Sebastian-Kneipp-Promenade 7, Seniorenheim Haus Lukas, am 12.06.11, 92 Jahre

KAUFFUNG

VOLKMER Erna geb. Müller (Hauptstr. 52), 51545 Waldbröl, Auf der Huth 6, am 23.05.11, 93 Jahre

KREIBAU

GRIMM Johanna geb. Püschel-Otto (Gut Reimann), 28857 Syke, Ringstr. 20, am 15.06.11, 82 Jahre

LEISERSDORF

GREWE Irmgard geb. Heinemann, 37133 Friedland, Ballenhäuser Weg 12, im Mai 2011, 77 Jahre

PILGRAMSDORF

NORDHOLZ Lieselotte geb. Fluche, 27283 Verden, An der Kirche 13, Pflegeheim Haus Eichenhof, am 5.06.11, 83 Jahre

REICHWALDAU

HÄRTEL Erwin, 31628 Landesbergen, Kl. Marschstr. 2, am 20.06.11, 86 Jahre

WESNECK Johanna geb. Rauppach, 04349 Leipzig, Zschopauer Str. 9, Seniorenresid. Am See, Zi. 403, am 22.06.11, 87 Jahre

RÖVERSDORF

STRATE Erika, 33729 Bielefeld, Vogelbachweg 12, am 29.05.11, 87 Jahre

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

SCHRINNER Rudolf, 56357 Pohl, Mittelstr. 1, am 02.05.11, 91 Jahre

ÜBERSCHAR

GUGGENBÜHLER Hedel geb. Skudlarek, 86161 Augsburg, Joseph-Haas-Str. 9 a, am 22.04.11, 89 Jahre

WITTENDORF

GRENGEL Heinz, 59439 Holzwickede, Hagener Weg 2, am 15.06.11, 82 Jahre

KÖSTERS Bruno, 58730 Fröndenberg, Merschstr. 18, am 03.06.11, 81 Jahre

Anzeigen informieren alle Heimatfreunde!

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Frieda Mack

geb. Neumann

* 18.07.1918 † 12.06.2011
Hohenliebenthal Bad Lauterberg

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Wolfgang und Gisela Geisler

37431 Bad Lauterberg, An der Osterwiese 9

Korrektur

Für die zu meinem 80. GEBURTSTAG und zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT überbrachten Glück- und Gesundheitswünsche bedanken wir uns ganz herzlich.

Johanna und Helmut Fabig aus Georgenthal,
Joh.-Seb.-Bach-Str. 10, 01844 Neustadt

Am 08. August 2011 begehen
Ernst und Helga Beier
das Fest der Goldenen Hochzeit

Dem Goldpaar wünschen Glück und Segen
und noch viele gemeinsame Ehejahre

*Zwillingsbruder Georg
mit Schwägerin Marianne
und die Schwestern Anneliese und Ruth*

*Befehl dem Herrn deine Wege und
hört auf ihn, Er wird es wohl machen
Psalm 37, Vers 5*

Wir sind sehr traurig, dass wir Abschied nehmen müssen,
von meiner lieben Schwester und unserer herzenguten
Tante und Großtante

Erna Volkmer

geb. Müller

* 25.09.1917 † 23.05.2011
Kauffung Waldbröl

Wir werden sie sehr vermissen

**Gertrud Maiwald geb. Müller
Familie Osinski mit Kindern
Familie Heuser mit Kindern
und alle, die sie lieb hatten**

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Traueranschrift:
Heidmarie Osinski, Auf der Huth 6, 51545 Waldbröl

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de – Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. – Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. – Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. – Bestellungen: Direkt beim Verlag. – Bezugs-geld: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. – Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN – Druck: Steppat Druck, Laatzen. – Manuskripteinsendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. – Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. – Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.